

15. September - November 2021  
Jahrgang 17, Ausgabe 68

# Zeiten Zeichen

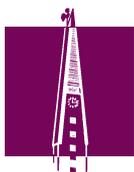
- + Aktuelle Themen aus der Kirche
- + Neues aus der Region
- + Veranstaltungen

Ökumenisches Kirchenmagazin

für die Region Laatzten



Foto: Gemeindebrief.de



Ev.-luth. Kirchengemeinden: St. Gertruden Gleidingen | Immanuel Alt-Laatzen | St. Marien Grasdorf |  
St. Petri Rethen | Thomas Laatzten-Mitte und die kath. St.-Oliver-Gemeinde

# Inhalt und Impressum

## Inhalt

Impressum	2
Auf ein Wort	3
Stellenanzeige, Familienberatung	4
Adressen für Kinder u. Jugendliche	5
Mein liebstes Bibelwort	6
Gottesdienst zum Reformationstag	7
Diakonieadressen	8
Themen zum Kirchenjahr	9
Veranstaltungen	10
Comic	11
<b>Gemeinden</b>	
St.-Gertruden-Gemeinde	12-13
Immanuel-Gemeinde	14-15
St.-Marien-Gemeinde	16-17
St.-Oliver-Gemeinde	18-19
St.-Petri-Gemeinde	20-21
Thomas-Gemeinde	22-23
<b>Termine</b>	
Kasualien	24-25
Gottesdienste	26- 27
Ansprechpartner	28

## Impressum

Das ökumenische Kirchenmagazin „Zeiten + Zeichen“ wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden St. Gertruden Gleidingen, Immanuel Alt-Laatzen, St. Marien Grasdorf, St. Petri Rethen, Thomas Laatzen-Mitte und der kath. St.-Oliver-Gemeinde.

### Redaktion:

Karsten Andräs, Simon Benne, Angelika Böneker, Heinz-Joachim Eggert, Siegfried Heinemann, Hartmut Kürschner, Alfred Schöttker, Anna-Lena Senk, Pastor Burkhard Straeck (V.i.S.d.P.)

**E-Mail:** [kirchenmagazin-Laatzen@web.de](mailto:kirchenmagazin-Laatzen@web.de)

**Für Anzeigenschaltung benutzen Sie bitte folgende E-Mail:**

[kirchenmagazin-laatzen@web.de](mailto:kirchenmagazin-laatzen@web.de)

**Anzeigenschluss:** 3. November 2021

**Auflage:** 12.800

**Druck:** Druckerei H.-E. Schmidt, Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen



**Blumen NEHL**  
Braunschweiger Str. 17a, Laatzen-Rethen  
Telefon (0 51 02) 23 47

---

Grabpflege auf allen Laatzener Friedhöfen

**ANDREAS SCHWEER**  
**ELEKTROMEISTER**

Neue Straße 2A Tel. (0511) 86 45 07  
30880 Laatzen Fax (0511) 86 11 43



**STIEBEL ELTRON**  
Kundendienst-  
Vertragswerkstatt

**Beratung - Installation - Kundendienst**



**Das Haus der frischen Backwaren**  
**A. Volkmann**  
Bäckerei - Konditorei - Café  
Seit über 40 Jahren in Gleidingen  
Sonntags ab 8.00 Uhr: frische Brötchen und Kuchen  
Gleidingen • Osterstraße • Telefon (05102) 24 26



**GBG BESTATTUNGEN**

*An unsere Vorsorge lassen wir nur GBG Bestattungen!*



Südstadt: Hildesheimer Straße 93 | Hannover  
Tag & Nacht 0511/169 17 28 | [www.gbg-hannover.de](http://www.gbg-hannover.de)

**HAUSÄRZTE**   
**LAATZEN**

**Isabel Freier**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin

**Silke Marquardt**  
Fachärztin für Innere Medizin  
(hausärztliche Versorgung)  
Pneumologie, Allergologie  
Senefelder Str. 17  
30880 Laatzen  
Tel.: 0511-8765470  
[www.hausaerzte-laatzen.de](http://www.hausaerzte-laatzen.de)

**Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Mo. 15-17 Uhr,  
Di. 15-18 Uhr, Do. 16:30-19:00 Uhr**

**St. Johannis**  **Apotheke**

**Apotheker Joachim Kriener**

Pettenkofersstraße 2  
30880 Laatzen  
Tel.: 0511 - 69 17 69

**Mo.-Fr. 8-19.30 Uhr  
Sa. 9-18 Uhr**

**Gutschein**  
Gültig vom 16.09.2021 - 30.11.2021

**20%**  
auf 1 Artikel ihrer Wahl

St. Johannis-Apotheke  
Pettenkofersstraße 2 / 30880 Laatzen

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel / Zusatzungen



### Am Anfang

„Nenne mich Ismael.“ – „Alle glücklichen Familien sind gleich, jede unglückliche Familie ist auf ihre eigene Art unglücklich.“ – „Alle Kinder, bis auf eines, werden erwachsen.“ So beginnen die berühmten Romane Moby Dick (Herman Melville), Anna Karenina (Leo Tolstoi) und Peter Pan (James M. Barrie). Autorinnen und Autoren ringen um diesen ersten Satz. Es heißt, er entscheide über das Schicksal einer Erzählung: Womit fängt man an und weshalb nicht anders?

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer.“ So lauten die beiden ersten Sätze der Bibel. Die Erde war ein großes Tohuwabohu – im Hebräisch der Bibel steht tohu wa-bohu für „wüst und leer“: ein heilloses Wirrwarr. Doch die Bibel lässt den Anfang aller Dinge gottgewollt und gutgemacht sein: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“

Wie das naturwissenschaftlich genau geschehen ist, können uns die PhysikerInnen sagen – jedenfalls haben sie dazu Theorien: Wie aus einzelligen Amöben der Mensch mit seinen über 10.000 Milliarden Zellen wurde. Wenn in einem Buch jeder Buchstabe eine Zelle bedeutete, müsste der Roman Anna Karenina

fünfmillionenmal aufgelegt werden, so viele Zellen machen einen Menschen aus. Was uns die Naturwissenschaftler nicht sagen können: Wie unsere Welt gemeint ist und wie wir miteinander leben sollen.

Ich stelle mir vor, wie damals heftig gerungen wurde um den ersten Satz der Bibel: Womit fängt man an und weshalb nicht anders? Es wäre allemal realistisch gewesen, mit dem Chaos zu beginnen, in das unser blauer Planet immer wieder abgleitet: die Taliban in Afghanistan, die Flutwelle im Ahrtal, die wütenden Brände am Mittelmeer und – ach, ja – immer noch das heimtückische Virus.

Doch der erste Satz der Bibel steckt voller Hoffnung und erinnert uns an das Gute. Nicht das Tohuwabohu macht den ersten Platz, sondern der Satz, dass Gott der Anfang aller Dinge ist. Das lässt uns im Wirrwarr dieser Welt und den vielen Verwüstungen immer wieder die Schönheit des Lebens, die Kraft der Liebe Gottes und die Möglichkeit zum Frieden entdecken. Und so haben Menschen aller Zeiten immer wieder neue Anfänge gewagt: in der Versöhnung mit dem Feind, in der Bewahrung der Erde als unser Zuhause, in der Liebe zueinander. Die Bibel erzählt davon in allen Schattierungen des menschlichen Lebens: Aus jedwedem Tohuwabohu kann wieder Leben neu auferstehen!

Unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger haben am 7./8. September 2021 „Rosch ha-Schana“ gefeiert – den Anfang des Jahres 5782. Dazu wünsche ich ihnen einen guten „Rosch“, einen guten Anfang (dieselbe Wortwurzel wie bei Bereschit – „Am Anfang“ –, dem ersten Wort der Bibel) – oder wie es sprachlich leicht verhunzt lautet: einen guten Rutsch! Möge das neue Jahr das alte an Gutem übertreffen! Und uns allen wünsche ich, dass wir in einer Welt, die manchmal heillos und durcheinander erscheint, unsere Hoffnung nicht verlieren, dass immerzu neue Anfänge möglich und gesegnet sind.

*Ihr Pastor Jens Wening*

## Ein neuer Konfirmandenjahrgang startet

Im Februar 2022 startet in allen Gemeinden ein neuer Konfirmandenjahrgang. Dazu können ab jetzt zu den Gemeindebürozeiten in der **Thomasgemeinde Laatzen-Mitte**, der **Immanuelgemeinde in Alt-Laatzen** und der **St. Gertrudengemeinde in Gleidingen** Jugendliche, die jetzt in die 7. Klasse gehen oder 12 Jahre alt sind, zur Konfirmandenzeit angemeldet werden. In **St. Petri Rethen** und **St. Marien Grasdorf** finden Sie, auf den jeweiligen Seiten der Gemeinden, die Anmeldezeit. Zur Anmeldung sollte die Taufbescheinigung mitgebracht werden. Es können aber auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, angemeldet werden.

### Einladung zum Vortrag: Elisabeth von Calenberg

Jürgen Gansäuer (Landtagspräsident a.D.) hält einen Vortrag (**Mittwoch, 13. Oktober, 18 Uhr**) zu einer wichtigen Gestalt der niederdeutschen Reformationsgeschichte: „Reformfürstin Elisabeth von Calenberg - eine Frau mit Civilcourage“.

In Kooperation mit dem Christlichen Seniorenbund Immanuel findet der Vortrag in der Immanuelkirchengemeinde statt. Wir laden dazu ein. Um Anmeldung wird gebeten im Gemeindebüro: Tel.: 0511-87 44 640.

### Christlich-jüdischer Dialog

Im Rahmen des Jahresjubiläums „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ finden viele Angebote des Vereins „Begegnung - Christen und Juden. Niedersachsen e.V.“ digital und in Präsenz statt.

Zu folgenden Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen: *Heilsame Rituale: die Halacha* (5.10., 19 Uhr, Petri-Kirche Kleefeld)

*Dona Gracia und Martin Luther* (24.10., 18 Uhr, per ZOOM)

*Emil Schorsch: Ein Rabbiner und seine Gemeinde* (2.11., 19 Uhr, per ZOOM).

Alle näheren Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter:

[www.begegnung-christen-juden.de](http://www.begegnung-christen-juden.de)

## Bibel und Glaube

mittwochs 18 Uhr (nur mit Anmeldung bei Klaus Melloh, Tel.: 0511-82 80 63),

Termine: 29. Sept., 13. Okt., 27. Okt., 10. Nov., 24. Nov. und 12. Jan. 2022.

KINDERTAGESSTÄTTENVERBAND  
CALENBERGER LAND 

Wir suchen für unsere Kindertagesstätten in Laatzen, Pattensen, Reden und Hemmingen qualifiziertes pädagogisches Fachpersonal!

Näheres unter

[www.kindertagesstaettenverband-calenberger-land.de](http://www.kindertagesstaettenverband-calenberger-land.de)

oder Pädagogische Leitung

Sabine Meyer- Strüvy: Tel.: 05109 - 51 95 926

Silke Yavuz: Tel.: 05109 - 51 95 57

### Familien-, Paar- und Lebensberatung

Das Team der Lebensberatungsstelle Laatzen startet im September wieder mit monatlichen Gesprächsabenden. Nächster Termin ist der **23. September um 18 Uhr** im Marktplatz 5 in Laatzen.

*Thema: Lügen haben kurze Beine - Was bedeuten Lügen bei Kindern.?*

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 0511-82 32 99 oder [Lebensberatung.laatzen@evlka.de](mailto:Lebensberatung.laatzen@evlka.de).

Die nächsten Termine sind 28. Oktober, 25. November und 23. Dezember. Die Themen werden vorher in der örtlichen Presse und auf der Homepage **www: lebensberatung-laatzen.de** bekanntgegeben.

### Aus der Redaktion

Liebe LeserInnen, durch verschiedene Anfragen haben wir die Seiten mit den Gottesdiensten neu geordnet. Sie finden sie jetzt auf den **Seiten 26 und 27**. Die Kasualien sind dafür auf die davorliegenden Seiten gewandert.

*Für die Redaktion, Alfred Schöttker*

<ul style="list-style-type: none"><li>● Haustüren</li><li>● Fenster</li><li>● Rollläden</li><li>● Ladenbau</li><li>● Möbelfertigung</li><li>● Türelemente</li><li>● Überdachungen</li></ul>	<b>Tischlerei</b> <b>EGGERS</b> Meisterbetrieb
Holz Kunststoff Aluminium	Dorfbrunnenstr. 15A 30880 Laatzen Tel. 05102 - 914170 Fax 05102 - 9337178 <a href="http://www.tischlerei.eggerts.de">www.tischlerei.eggerts.de</a>

# BABST BESTATTUNGSHAUS

eigene Trauerhalle zur individuellen Gestaltung der Trauerfeier  
Heute schon an morgen denken:  
Bestattungsvorsorge

 **0511 - 980 610**

Oesterleystraße 14 • 30171 Hannover  
Tempelhofweg 1 • 30179 Hannover  
Hildesheimer Straße 126 • 30880 Laatzen

[www.babst-bestattungshaus.de](http://www.babst-bestattungshaus.de)

## Ansprechpartner\*innen Regionaldiakon\*innen:

**Gunnar Ahlborn**, Jugend- und Schulkooperation,  
Tel.: 05102-54 97, [Gunnar.Ahlborn@t-online.de](mailto:Gunnar.Ahlborn@t-online.de)

**Katrin Biesalski**, Kreisjugenddienst,  
Tel.: 05101- 17 10, [kjd.laetzen-springe@evlka.de](mailto:kjd.laetzen-springe@evlka.de)

**Corinna Bormann**, Kinder und frühreligiöse Arbeit mit  
Kindern, Tel.: 05102-91 50 47, [Corinna.Bormann@evlka.de](mailto:Corinna.Bormann@evlka.de)

**Birgit Freudemann-Bah**, Kinder und Jugend/CVJM,  
Tel.: 0511-82 10 16, [B.Freudemann-Bah@web.de](mailto:B.Freudemann-Bah@web.de)



**Bremermann**  
Gesundheitsdienste  
Ihr Pflegedienst seit 1996

## Ihr Pflegedienst

in Ricklingen, Hannover Süd, Laatzen und Pattensen

Ambulante Pflege · Ambulante psychiatrische Pflege  
Assistenz · Pflegeberatung · Betreuungsleistungen  
Hauswirtschaft · Gruppenangebote

**Ambulante Krankenpflege Bremermann GmbH**

Hildesheimer Straße 157 · 30880 Laatzen  
[www.bremermann24.de](http://www.bremermann24.de) · 0511 / 86 55 05



## Willkommen in Ihrem neuen Zuhause!



Komfort, Service, professionelle Pflege und Betreutes  
Wohnen in einer familiären Umgebung – all das  
genießen Sie in der Victor's Residenz Margarethenhof!

*Victor's Residenz*

MARGARETHENHOF

Mergenthalerstraße 3 · 30880 Laatzen  
Telefon 0511 9828-0 · [www.victors-residenz.com](http://www.victors-residenz.com)

**Melletat**  
Rechtsanwälte  
in Bürogemeinschaft



Hildesheimerstr. 372  
Laatzen / Rethen  
Tel.: 05102 / 909770  
[kanzlei@recht-naheliegend.de](mailto:kanzlei@recht-naheliegend.de)

**RA Thomas MELLETAT**

- Verkehrsrecht
- Computer-/Onlinerecht
- Arbeitsrecht

**RAin Andrea MELLETAT**

- Familienrecht
- Strafrecht
- Systemische  
Familienaufstellungen

[www.recht-naheliegend.de](http://www.recht-naheliegend.de)

## Mein liebstes Bibelwort

Ich finde es, ehrlich gesagt, ziemlich schwer, mich für EIN liebstes Bibelwort zu entscheiden. Letztes Jahr im März und April haben meine Kinder und ich uns mit Bibelworten richtig beschäftigt.

Wir haben versucht, den Menschen in der Gemeinde etwas Trost zu spenden, indem wir unsere liebsten Psalmen oder auch Bibelsprüche rausgesucht und sie dann auf das Pflaster vor der Kirche mit Kreide geschrieben haben. So konnte sie jeder lesen, der dort vorbeikam, und fühlte sich hoffentlich etwas heiterer, als sie/er weiterging.

Meine Kinder haben sich natürlich ihre Taufsprüche ausgesucht, und ich habe mir erst einmal die rausgesucht, die mir spontan einfielen. Diese Bibelverse waren in diesem ganzen Lockdown mit den oft heftigen Einschränkungen und Ängsten immer eine unerschöpfliche Hoffnung.

Ich möchte jeden ermutigen, seinen liebsten Bibelspruch immer bei sich zu tragen und in schwierigen Situationen ihn sich einfach laut vorzulesen. Die schwierige Situation verschwindet vielleicht nicht, aber ich habe dann das Gefühl, einfach nicht mehr alleine zu sein, sondern alles in eine andere Hand abzugeben und selbst eine Lösung zu finden.

Zwei meiner liebsten Bibelsprüche sind daher:

*Siehe, ich habe dir geboten, dass du unverzagt seist. Lass dich nicht grauen und entsetze dich nicht; denn ich der HERR dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.*  
(Josua 1, Vers 9)

Und:

*Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.*  
(Jesaja 41, Vers 10).

Da wir immer wieder Tage haben, an denen wir Trost brauchen, können wir, die an Gott glauben, uns glücklich schätzen. Wir haben jemanden, dem wir uns mitteilen können, ohne gewertet zu werden. Gott ist es egal, wer wir sind, was für Sorgen wir haben, er hört einfach zu. Und wenn wir abwarten, wird es immer wieder kleine Momente geben, in denen er uns Wege zeigt.

Viele von uns haben, glaube ich, vergessen, wie es geht, sich jemandem einfach anzuvertrauen und auf die kleinen Zeichen im Leben zu achten.

Das kann manchmal die Sonne sein, die scheint, wenn einem innerlich kalt ist, oder das Lächeln einer entgegenkommenden Person, wenn man gerade traurig ist. Suchen Sie sich alle einen liebsten Bibelspruch und legen Sie los...

**Maike Eggers, Immanuel-Kirchengemeinde**



**Sievers Bestattungen** \* \* \* \* \*  
seit über 65 Jahren

*Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen*

*Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause.*

*Tag und Nacht, Sonn- und Feiertage sind wir für Sie da.*

30880 Laatzen/Rethen • Hildesheimer Straße 346  
Tel. 05102 - 2311 • E-Mail: [sievers\\_bestattungen@htp-tel.de](mailto:sievers_bestattungen@htp-tel.de)

**Obstplantage  Hahne**

**Hofladen in Gleidingen**  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 8 - 18 Uhr  
Samstag 8 - 12 Uhr  
ganzjährig geöffnet!

Hildesheimer Straße 574  
30880 Laatzen/OT Gleidingen  
Telefon: 05102 - 2303



**NATURPUR**  
BLUMEN IM HEIDFELD

**Floristik & Friedhofsgärtnerei**  
Astrid Schunder  
Kastanienweg 2, 30880 Laatzen  
Tel.: 0511/821142 Fax: 0511/8250555  
[NaturPur@htp-tel.de](mailto:NaturPur@htp-tel.de) [www.naturpur.florist](http://www.naturpur.florist)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 8 – 18 Uhr Sa.: 9 - 13 Uhr

**INFO SERVICE**  
Evangelische Kirche

**0800 – 50 40 60 2**  
**Eine Kirche – eine Nummer**

Das Team Info-Service der Evangelischen Kirche ist von Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie da.  
Bundesweit kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilnetzen und per E-Mail erreichbar.

 0800 - 50 40 60 2  [facebook.com/ekd.de](https://facebook.com/ekd.de)  
 [info@ekd.de](mailto:info@ekd.de)  [twitter.com/EKD](https://twitter.com/EKD)

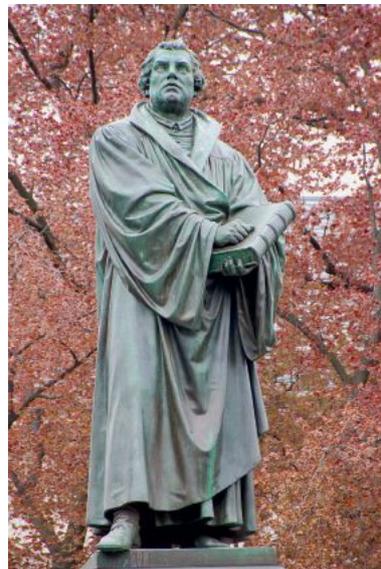
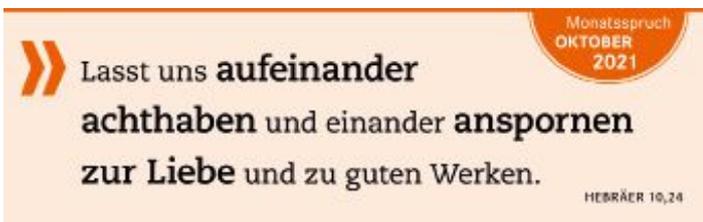


## Festgottesdienst am Reformationstag mit anschließendem Empfang der Kirchenregion Laatzen

Am **31. Oktober um 10:15 Uhr** feiern wir den regionalen Festgottesdienst am Reformationstag mit Laienkanzel in der Immanuelkirche in Alt-Laatzen. Herr Pastor Burkhard Straeck ist im Gottesdienst für die Liturgie zuständig, und in diesem Jahr wird Simon Benne die Predigt halten. Der HAZ-Redakteur beschäftigt sich in seinen Artikeln immer wieder mit religiösen Fragen und kirchlichen Themen.



Ursprünglich sollte der praktizierende Katholik, der mit seiner Familie in Laatzen lebt, bereits die traditionelle Neujahrspredigt halten, doch dies fiel der Pandemie zum Opfer.



Kirchenmusikalisch wird der Gottesdienst mit der Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“, BWV 80b mit Soli, Kammerorchester und Immanuelkantorei unter der Leitung von Kreiskantor Zoltán Suhó ausgeschmückt. Die Besucherzahl ist pandemiebedingt limitiert.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt Pastor Straeck als Vorsitzender des regionalen Kir-

chenvorstandes und der Kirchenregion Laatzen einen Überblick über die derzeitige Lage in den Gemeinden. Danach sind alle BesucherInnen zu dem traditionellen Empfang der Kirchenregion Laatzen eingeladen. Wie sich dieser gestaltet, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Eine Anmeldung im Gemeindebüro unter der Nummer 0511-87 44 640 ist dringend erforderlich.

**Maler**

**CANIS**

**Fachbetrieb**

**Termingerechte  
Qualitätsarbeit  
seit 1927**

- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Kunststoffputze
- Vollwärmeschutz
- Fassadenbeschichtung
- Exklusive & moderne Gestaltungsarbeiten
- Energieberatung mit Zertifikat

**Friedhelm Canis GmbH  
Malermeister  
Uwe Canis, Malermeister**

Ernst-Reuter-Str. 2, 30880 Laatzen  
Betrieb: Hildesheimer Str. 169

**(05 11) 86 26 27**  
Telefax (05 11) 8 79 02 41



## Diakonieverband Hannover-Land

Alte Rathausstraße 41, 30880 Laatzen

Allgemeine Sozialberatung	0511-87 44 660
Schwangeren- und Konfliktberatung	0511-87 44 660
Kurenberatung und -vermittlung	0511-87 44 661
Soziale Schuldnerberatung	0511-87 44 666
Projekt wellcome	0511-87 44 667
Miteinander wachsen – gemeinsam lernen	0151-10 94 79 28

Umsonstladen für Babyerstausstattung 0511-16 45 242  
Marktstraße 21

treffpunkt Lange Weihe 0511-86 92 11  
Lange Weihe 67

Fachstelle für Sucht u. Suchtprävention 0511-82 76 02  
Kiefernweg 2

Weitere Informationen unter [www.dv-hl.de](http://www.dv-hl.de)

## Weitere diakonische Angebote

### Diakonie-Sozialstation

Marktstraße 21 0511-98 29 10

### Familien-, Paar- & Lebensberatung

Kiefernweg 2 0511-82 32 99

### Ambulanter Hospizdienst

Thiestraße 19 0511-22 84 84 13

### Jugendmigrationsdienst

Marktplatz 5 0511-82 32 96

### Seelsorge

Für Aussiedler 0511-23 43 080

Victor's Residenz Margarethenhof 0511-98 280

Klinikum Agnes Karll (Hausapp. 2033) 0511-8208 20 33

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800-11 10 111

### Ökumenisches Trauercafé

St. Mathildenkirche, Eichstraße 16 0511-22 84 84 13

### Stiftung proDiakonie & Superintendentur

Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen; Tel.: 05101-58 56 10

E-Mail: [sup.pattensen@evlka.de](mailto:sup.pattensen@evlka.de)

Weitere Informationen unter

[www.kirchenkreis-laatzten-springe.de](http://www.kirchenkreis-laatzten-springe.de)

*proDiakonie* ist die Stiftung für den Kirchenkreis Laatzen-Springe.

Ihre Spende oder Zustiftung hilft den Menschen vor Ort in unserer Region.

IBAN: DE58 5206 0410 0006 6066 01

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Spendenkonto Förderkreis Umsonstladen (Ev. Bank)  
Diakonieverband Hannover-Land

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

Verwendungszweck: 207107-SPE-482100



Der FranzosenFlüsterer

Citroën Vertragswerkstatt  
Service für alle Fabrikate  
EU-Neuwagen





**Vorfühwagen Citroën C5 Aircross**  
mit 133 kW (180 PS) und  
8-Gang Automatik  
bei uns ab  
**25.890,- €**

Telefon (0 51 02) 93 66-0 · [www.baumann-automobile.de](http://www.baumann-automobile.de)  
Lüneburger Straße 12 · 30880 Laatzen / Gewerbegebiet Rethen/Nord

Ihr  
*Familienbetrieb*  
in Laatzen



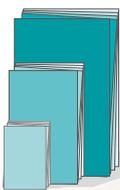
Wir sind rund um die Uhr persönlich für Sie erreichbar.

# 0511 - 544 57 50

📍 Karlsruhe Str. 20a · 30880 Laatzen

✉ [info@loeer-bestattungen.de](mailto:info@loeer-bestattungen.de)

🌐 [www.loeer-bestattungen.de](http://www.loeer-bestattungen.de)



HORST-ERNST  
**SCHMIDT**  
DRUCKEREI · VERLAG · WERBETECHNIK

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen  
Telefon 0 51 02 / 890 39 - 0  
[info@druckereischmidt.de](mailto:info@druckereischmidt.de)

**DIE DRUCKEREI  
IN IHRER NÄHE!**

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout

Zeiten  
Zeichen

[www.druckereischmidt.de](http://www.druckereischmidt.de)

## Zum Buß- und Bettag

Gott, **heute bitte ich dich**, dass mein Leben mehr sei als ein frommer Wunsch.

Dass meine Augen hingeschaut haben, meine Ohren zugehört haben, mein Herz sich hat anrühren lassen und meine Hände zugepackt haben, bevor Worte und Wünsche meinen Mund verlassen.

**Lehre mich**, das, was ich sage, anzufüllen mit Haltung und Leben.

TINA WILKES



Der Herr aber **richte eure Herzen aus** auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

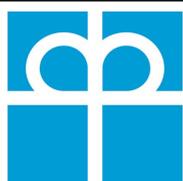
2. THESSALONICHER 3,5

Monatsspruch  
NOVEMBER  
2021

## STICHWORT: EWIGKEITSSONNTAG

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen ermutigen die Kirchengemeinden dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren. Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“. Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ ein.

Auszug aus *Gemeindebrief.de*



**Ambulanter Pflegedienst  
DIAKONIE-/SOZIALSTATION  
LAATZEN**

**betreut, pflegt  
und berät Sie fachkundig**

- Altenpflege • Krankenpflege • Haus- und Familienpflege
- Ambulante medizinische Leistungen in Absprache mit dem Hausarzt
- Leistungen nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz (Betreuung im häuslichen Umfeld und in einer Betreuungsgruppe)
- Beratungen

Diakonie-/Sozialstation  
Marktstraße 21  
30880 Laatzen

Telefon 0511/982 910  
Telefax 0511/982 91 13

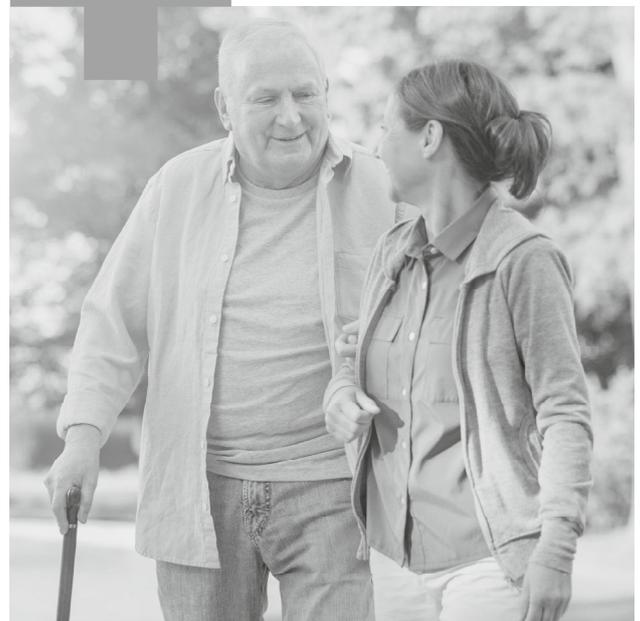


Pflege und  
Gesundheit  
in der Region Hannover



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

## Ambulante Pflege, Beratung und Betreuung



Wir kümmern uns darum, dass Sie gut versorgt in Ihrem Zuhause bleiben können.

**Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir informieren Sie gern.**

**DRK-Pflegestützpunkt  
Rethen**

Tel. 0511 3671-450

[www.drk-hannover.de](http://www.drk-hannover.de)

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Montag

#### ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN:

**Krabbelgruppe:** 10 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Irina Danilov, Tel.: 0151-61 56 81 77

#### Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)  
(gegen Monatsbeitrag)

Gitarrengruppen für Jugendliche und Erwachsene, unregelmäßig montags 18:30 Uhr. E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)

### Dienstag

#### IMMANUEL ALT-LAATZEN

19 / 19:30 Uhr Immanuelkantorei

Kontakt: Zoltán Suhó-Wittenberg, 0511-87 44 615,

E-Mail: [Zoltan.suho-wittenberg@evlka.de](mailto:Zoltan.suho-wittenberg@evlka.de)

### Mittwoch

#### ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

**Musikgarten für Eltern mit Babys und Kindern unter drei Jahren** vormittags, mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)

**Gemeindenachmittag:** jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr. Termine werden rechtzeitig über das Team und über die Schaukästen bekanntgegeben.

### Donnerstag

#### ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

#### Flöten- und Gitarrengruppen

mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)  
(gegen Monatsbeitrag)

**Spatzenchor (3 bis 5 Jahre)** 15:30 - 16 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)

#### Jugendchor und Gitarrengruppe (ab 11 Jahre)

17:50 bis 19 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)

**Gertrudenchor** (Erwachsene und Jugendliche), 19:15 Uhr mit Anmeldung bei Frau Senk, E-Mail: [yvonesenk@gmx.de](mailto:yvonesenk@gmx.de)

#### THOMAS | LAATZEN-MITTE

#### Basar für Kleinkinderkleidung

jeden 1. und 3. Donnerstag von 15 bis 17 Uhr.

Termine: 16. Sept., 7. Okt.; 4. und 18. Nov. und 16. Dez.

### Freitag

#### ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

#### Krabbelgruppe:

10 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Sina Kaiser,

Tel.: 0176-22 89 59 77

**Kinderoase (4 bis 12 Jahre):** jeden 4. Freitag im Monat, 16:30 bis 18 Uhr. Termine: 1.10., 5.11., 3.12.

#### Posaunenchor:

Anfänger von 15:15 Uhr bis 16 Uhr,

Jungbläser von 18 Uhr bis 18:45 Uhr,

Posaunenchor von 19 Uhr bis 20:30 Uhr

### Sonntag

Eine-Welt-Stand immer nach dem Gottesdienst

## ESCAPE ROOM Depression

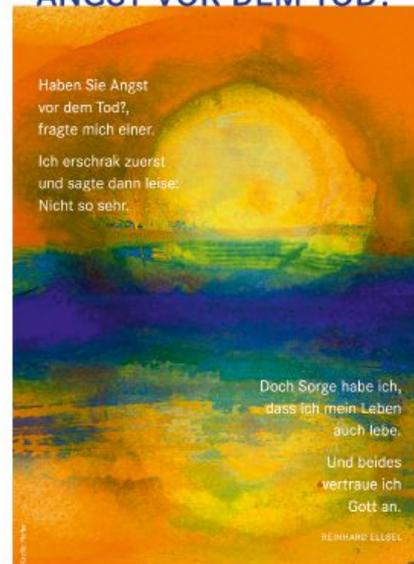


Am **Sonntag, den 10. Oktober, um 18 Uhr**, öffnet der ESCAPE ROOM (Fluchtraum) Depressionen für einen Tag seine Türen im Gemeindehaus. Dieser Dienst für Gott wird von TeamerInnen der Region veranstaltet und geht mit dieser Art, die gute Botschaft zu verkünden, ganz neue Wege. Depressionen als allgegenwärtigen Lebensbegleiter zu wissen, kann die positive Sichtweise auf das wirkliche Leben stark beeinträchtigen. In verschiedenen Räumen des **alten Gemeindehauses in Grasdorf** machen wir einige Probleme der Depression sichtbar und begreifbar, um zu verstehen, wie betroffene Menschen jeder Altersklasse diese Einschränkungen wahrnehmen und leben. Diese Krankheit hat in den letzten Jahren stark zugenommen, und wir wollen damit sensibilisieren, Verständnis hervorrufen und zeigen: Ihr seid nicht allein.

„Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben. Vertraut euch meiner Leitung an und lernt von mir, denn ich gehe behutsam mit euch um und sehe auf niemanden herab.“ Matthäus 11, 28-29.

Für aktuelle Informationen zu diesem Ereignis schaut auf die Homepage der St. Marien-Gemeinde: [www.sankt-marien-grasdorf.de](http://www.sankt-marien-grasdorf.de).

### ANGST VOR DEM TOD?



# Gustav Grummel & Dora Dankbar



„Das ist doch nix besonderes!“, findet Gustav.

Er hat auch eine gute Arbeit, fährt ein schickes Auto und sogar ein nagelneues E-Bike.



„Weißt Du, das ist alles nix besonderes!“, grummelt Gustav nur.

„Guten Morgen“, sagt eines Tages Dora Dankbar: „Sie haben aber einen prächtigen Apfelbaum!“

„HchhmmPhh!“, grummelt Gustav und steht da wie Siebentage-Regenwetter.



„Kann ich wohl einen Apfel haben?“, fragt Dora unbeeindruckt, und Gustav gibt ihr einen.

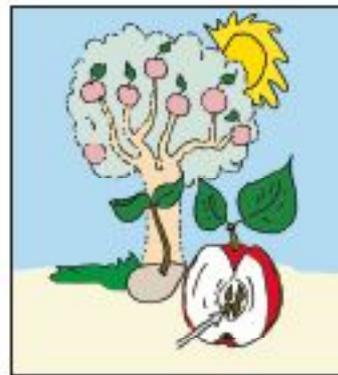
Gustav Grummel hat einen tollen Garten. Direkt am Zaun steht ein Apfelbaum. Die Nachbarn sagen: „Mensch, Gustav! Dein Apfelbaum ist super!“



Dora schaut den Apfel nachdenklich an: „Unglaublich...“

...angefangen hat alles mit einem kleinen Apfelkern. Toll!

Und dann wuchs daraus ein Pflänzchen, dann ein Baum mit Blüten, und dann dieser Apfel.

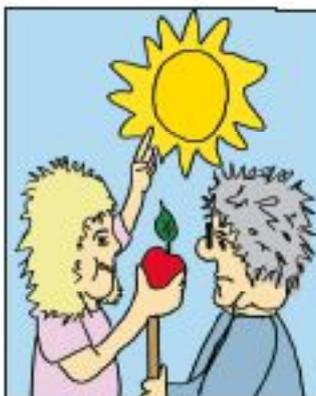


Er ist wirklich vollgetrunkt mit Sonnenschein und Gottes Güte!

„Ach, das ist doch...“, beginnt Gustav Grummel seinen Satz.

Doch Dora Dankbar fällt ihm ins Wort:

„...etwas ganz Besonderes!“



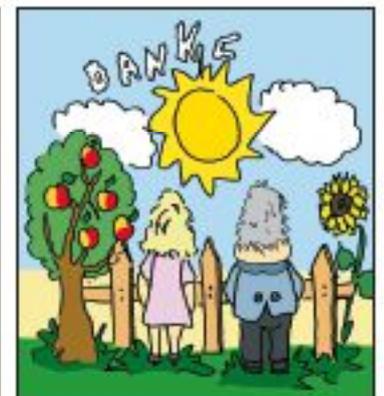
Dann hebt Dora einen anderen Apfel auf: „Hier!“, sagt sie. „Ich schenke Ihnen ein Apfelwunder!“



Endlich schaut sich Gustav den Apfel genauer an. „Seltsam. Er sieht ja aus, als ob er leuchtet“, wundert er sich. Und er duftet so gut.

Dora und Gustav beißen herzhaft in ihre Äpfel.

Und Dora sagt: „Wenn ich könnte, würde ich mit einem Wolkenzauberstift...“



„DANKES in den Himmel schreiben!“, Gustav sagt nichts und kaut an seinem Wunderapfel. Er schmeckt himmlisch.



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagmaler sehen



EVANGELISCHES LEBENS-LERNZENTRUM  
LERN-ANBIETERIN: HANS HENTSCHEL



## Open - Air Konfirmation



Foto: Anja Schneemann

Am 27. Juni feierten wir bei strahlendem Sonnenschein einen Open-Air-Gottesdienst zur Konfirmation im Pfarrgarten. Tara Gehrke, Mira Anthes, Volina Siebens, Sophie Peek, Mia Weske, Jakob Schnabel, Kjell und Finnja Seidel, Marc Jäkel und Danny Scheiermann (v.l.n.r.) wurden von Vikarin Rosenau und Pastorin Michaelsen eingeseget. Wir wünschen den Konfirmierten Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

## 4 Tage Sonne, Spaß und Zelten satt Kids Camp 2021 in Gleidingen

„Das Schönste ist das Leuchten in den Augen der Kinder“ lautet die häufigste Antwort auf die Frage, warum man in seinen Ferien ehrenamtlich tätig und so begeistert vom KidsCamp in Gleidingen ist.

Das Camp ist inzwischen zu einer jährlich wiederholten Veranstaltung geworden. Vom 23. bis 26. Juli herrschte wie immer Hochbetrieb im Pfarrgarten. So gab es viele Aktionen, von sportlichen Aktivitäten über eine große Auswahl an Kreativangeboten bis hin zu einem gemeinsamen Kinoabend. Dank einer großzügigen Spende des Gleidinger Schützenvereins konnten wir den kompletten Samstag im Wisentgehege Springe verbringen. Außerdem gab es am Sonntag noch ein leckeres und reichhaltiges Mittagessen im Schützenhaus mit einer anschließenden Runde starten. Herzlichen Dank! Das absolute Highlight des KidsCamps war die abschließende Kinderdisco. Hier wurde gemeinsam mit DJ Olly das Gemeindehaus förmlich „abgerissen“. Das war wirklich eine coole Party. Nach einem gemeinsamen Picknick mit den Eltern (natürlich coronakonform) endete das KidsCamp am Montagnachmittag. Alle Kinder und

Betreuer waren sich einig: Das KidsCamp wird auch 2022 wieder stattfinden!



Foto: privat

## Kindertagesstätte Schlüsselübergabe am 29. Juli

In einer kleinen Feierstunde überreichte Bürgermeister Jürgen Köhne den symbolischen Schlüssel an die Leiterin Frau Julia Böhm. In kurzen Ansprachen wurden besonders die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und die kurze Bauzeit von nur einem Jahr gelobt.

Seit dem 1. August ist die Kindertagesstätte mit Leben gefüllt. Ca. 90 Kinder werden in drei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe betreut. Es sind noch einige Plätze frei. Bei Interesse an einem Platz erfahren Sie Näheres unter der Tel. Nr.: 0176-10 10 50 29 oder schreiben Sie an die E-Mail-Adresse: [julia.boehm@evlka.de](mailto:julia.boehm@evlka.de)



Foto: privat

## Jubiläumskonfirmationen 2021

Sind Sie vor 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert worden? Dann laden wir Sie herzlich ein, am **10. Oktober** in unserer Kirche Ihre Jubiläumskonfirmation zu feiern. Wegen der Corona-Regeln wird es zwei Gottesdienste geben:

Um **9:30 Uhr** feiern wir Diamantene (60 Jahre) und Gnaden-Konfirmation (70 Jahre). Dazu sind die Konfirmationsjahrgänge 1960/61 und 1950/51 eingeladen.

Um **11 Uhr** feiern wir Eiserne (65 Jahre) und Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre) mit den Jahrgängen 1955/56 und 1945/46. Wer mithelfen möchte, dieses besondere Fest vorzubereiten, oder uns bei der Suche nach Adressen behilflich sein kann, melde sich bitte im Pfarrbüro Tel.: 05102-21 74, E-Mail: [kg.gleidingen@evlka.de](mailto:kg.gleidingen@evlka.de).

## Hochzeitsjubiläum

Auf den gemeinsamen Weg zurückblicken, Gott danken, sich segnen lassen für die Jahre, die kommen.....ein Ehejubiläum bietet Anlass zum Feiern! Gerne können Sie Ihren Festtag mit einer Andacht in unserer Kirche begehen. Alternativ besteht die Möglichkeit, sich im Sonntagsgottesdienst als Paar segnen zu lassen. Auch eine Andacht zu Hause ist möglich. Bitte melden Sie sich mindestens acht Wochen vor dem Termin im Gemeindebüro, wenn Sie Ihr Ehejubiläum kirchlich begleitet wissen möchten.

## Besuchsdienst: Freiwillige gesucht!

Für unseren Besuchsdienst suchen wir weitere Ehrenamtliche, die Geburtstagsgrüße an ältere Gemeindeglieder überbringen. Besucht werden Geburtstagskinder ab 75 Jahren. Bei runden und halbrunden Geburtstagen überbringt die Pastorin die Glückwünsche der Kirchengemeinde, an den Geburtstagen dazwischen besuchen Ehrenamtliche vom Besuchsdienst die Jubilare. Zweimal im Jahr trifft sich der Besuchsdienst zum Austausch und für Absprachen. Wer beim Besuchsdienst mitwirken möchte, sollte kontaktfreudig und verschwiegen sein. Interessierte melden sich bitte bei Pastorin Susanne Michaelsen Tel.: 05102-21 45, E-Mail: [susanne.michaelsen@evlka.de](mailto:susanne.michaelsen@evlka.de).



## Sprechstunde für Eltern mit Babys

Das Angebot für Eltern mit Babys in St. Gertruden in Gleidingen und Immanuel in Alt-Laatzen mit der Kindheitspädagogin Yvonne Senk wird fortgesetzt. Aufgrund der Covid19 -Infektionslage wurde bisher nur ein Austausch per E-Mail angeboten. Nun sind wieder Einzelberatungen in den Gemeindehäusern vorgesehen. Im ersten Lebensjahr treten viele Fragen rund um Betreuung, Pflege und Ernährung des Babys auf. Eltern müssen sich in einer neuen Rolle zurechtfinden. Gelegentlich kommt es zu Schlafstörungen bei den Babys oder zu übermäßigem Weinen. Mit langjähriger Erfahrung aus Eltern-Kind-Kursen, verschiedenen Ausbildungen zur Bindungsförderung, Stillberatung, Baby-massage und Pädagogik unterstützt Yvonne Senk die Eltern dabei, die Gründe dafür herauszufinden und Lösungsansätze zu finden. Auch werdende Eltern, die sich vorbeugend beraten lassen möchten, sind willkommen. Die Sprechstunde ist kostenlos und findet in den Gemeindehäusern in Alt-Laatzen und in Gleidingen statt. Eine Anmeldung für das persönliche Gespräch ist erforderlich und wird unter der Mailadresse [info@yvonesenk.de](mailto:info@yvonesenk.de) entgegengenommen. Da die Uhrzeit jeweils vereinbart werden muss, muss die Anmeldung spätestens am Vormittag des Vortages erfolgen. In Gleidingen sind Verabredungen am späten Mittwochvormittag, außer in den Ferien möglich. In der Immanuel-Gemeinde werden einmal monatlich am Freitagvormittag Gespräche angeboten. Die nächsten Termine für Alt-Laatzen sind **Freitag, den 10. Sept.; 8. Okt.; 12. Nov. und 10. Dez. 2021** sowie 14. Jan. und 11. Feb. 2022.

## Hausabendmahl

Auf Wunsch besucht Pastorin Michaelsen Sie zu Hause, um mit Ihnen Abendmahl zu feiern.

## Kontodaten St. Gertruden

Kirchenkreisamt Ronnenberg  
Kassenzeichen 100219-SPE  
Verwendungszweck und Name  
**IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00**

## Kontodaten St.-Gertruden-Stiftung

Kirchenkreisamt Ronnenberg  
Evangelische Bank  
Kassenzeichen 208759-SPE  
Zustiftung und Name  
**IBAN: DE 26 5206 0410 0000 0063 27**  
**BIC: GENODEF1EK1**

**husnik**  
Parkett deines Lebens...

## Gertrudens Kulturladen

### Wir planen wieder kulturelle Veranstaltungen



**GERTRUDENS  
KULTURLADEN**

Nach Monaten der Enthaltsamkeit stehen bei Gertrudens Kulturladen e.V. ab dem vierten Quartal 2021 wieder kulturelle Aktivitäten an. Sofern es die allgemeinen Corona-Regelungen zulassen, sind zunächst Auftritte des Posaunenquartetts „Windstärke 4“ und der A-Cappella-Formation „sub 5“ sowie der Reisebericht „Extremtrip: Weltreise mit dem Unimog“ geplant.

Detaillierte Informationen zu den anstehenden Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Homepage des Kulturladens [www.gertrudens-kulturladen.de](http://www.gertrudens-kulturladen.de), der Tagespresse und der örtlichen Plakatierung.

## Krippenspiel

Am Heiligabend um 15:30 Uhr ist es wieder so weit: Dann treten Engel und Hirten, Maria und Josef im Gottesdienst auf und lassen die Weihnachtsgeschichte lebendig werden. Kinder ab 4 Jahren, die beim Krippenspiel mitwirken möchten, treffen sich am **Freitag, den 29. Oktober, von 17 bis 18 Uhr** zur ersten Probe in dem großen Gemeindefestsaal der St. Gertruden Gemeinde Gleidingen.

Die Proben werden von Sarina Blumenberg und Chantal Mentzel (Ev. Jugend Laatzten) geleitet. Sie finden ab dem 29. Oktober wöchentlich statt. Das Anmeldeformular gibt es im Gemeindehaus oder unter E-Mail: [Krippenspiel.gleidingen@gmx.de](mailto:Krippenspiel.gleidingen@gmx.de). Ansprechperson ist Sarina Blumenberg. Der Anmeldeschluss ist am **17. Oktober**. Mach doch mit und melde dich an!

Wir freuen uns auf dich.

**Sarina u. Chantal**

## Unser Kirchenvorstand

Sarina Blumenberg,  
Max Briegert,  
Gisela Eggert (Vorsitzende),  
Tassilo Hahne,  
Peter Jeßberger,  
Christine Kirchhof,  
Susanne Michaelsen,  
Christian Röhl

Der Bestatter Ihres Vertrauens!

**BESTATTUNGSINSTITUT DECKER**

**Inh. Ingo Voigt**

**30880 Laatzten-Gleidingen**

Hildesheimer Straße 573

Telefon 05102-93640

Ihr Meisterbetrieb für Parkett und Bodenbeläge aus Laatzten.  
Kostenlose Beratung: 05102 – 4227. Wir freuen uns auf Sie

Wilfried Husnik GmbH, Lübecker Straße 6, 30880 Laatzten  
[www.parkett-husnik.de](http://www.parkett-husnik.de) [info@parkett-husnik.de](mailto:info@parkett-husnik.de)

## Musik an Immanuel

### Musikalische Andachten

**Samstag, 25. September, 18 Uhr**

Was Gott tut, das ist wohlgetan BWV 99

Ein feste Burg ist unser Gott BWV 80b

Solisten, Kammerorchester, Immanuelkantorei

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

**Sonntag, 3. Oktober, 18 Uhr**

Konzert mit dem Mädchenchor Hannover

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

**Sonntag, 31. Oktober, 18 Uhr**

Bläsermusik am Reformationstag

**Samstag, 12. November, 18 Uhr**

Konzert mit dem Polizeiorchester Niedersachsen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

**Sonntag, 13. November, 18 Uhr**

Geistliche Gesänge

Bariton: Ekkehard Abele

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für die musikalischen Andachten gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Bitte informieren Sie sich auch vor der Veranstaltung.

## PUSCHMANN

### Bestattungen



Eigene Kapelle

Gestalten Sie individuelle Bestattungen.

Entlasten Sie Ihre Familie.

**Informieren Sie sich jetzt!**

Würzburger Str. 17 | 30880 Laatzen

**Tel.: 0511 - 864 296**

### Liebe Leserin, lieber Leser in der Immanuel-Kirchengemeinde,

Sie halten das aktuelle Kirchenmagazin in Händen. Wir möchten die Verteilung des Magazins umstellen. Wir haben beobachtet, dass viele Exemplare im Altpapier landen. Außerdem fehlen uns Personen, die die Hefte regelmäßig in alle Briefkästen stecken. Ab der nächsten Ausgabe können Sie sich unser Kirchenmagazin „Zeichen+Zeichen“ direkt im Gemeindebüro (Eichstr. 28) oder an der Kirche abholen, dort werden Kästen, mit der neuesten Ausgabe, angebracht. Außerdem werden wir das Magazin in einigen Geschäften zur Mitnahme auslegen. Sollte Ihnen das nicht möglich sein, rufen Sie bitte in unserem Gemeindebüro an: Tel.: 0511-87 44 640, oder senden Sie eine Mail an: kg.immanuel.laaten@evlka.de oder schicken Sie uns einfach eine Postkarte. Wir werden dann dafür sorgen, dass Sie das Magazin direkt erhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Kirchenvorstand

### FAMILIENGOTTESDIENST



„Der Maskenball“

**Immanuelkirche  
3. Oktober 11 Uhr**

### Das Café Exposé öffnet wieder seine Türen

Nach eineinhalb Jahren coronabedingter Schließung geht es ab Mittwoch, den 29. September, endlich wieder los.

Aber einiges wird anders sein: Die Leitung hat in der Zwischenzeit Frau Tanja Pape übernommen und ihr Team ist gut aufgestellt. Einige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem vorherigen Team sind geblieben und viele neue sind dazugekommen.

Das Café Exposé ist dann immer mittwochs, freitags und jeden 3. Sonntag im Monat von 15 bis 17:30 Uhr für Sie geöffnet. Es gibt selbstgebackenen Kuchen, frische Waffeln, Eis und vieles mehr. Zusätzlich werden vor den musikalischen Andachten ab 17 Uhr Kaltgetränke und frische Brezeln angeboten. Für Ihre persönlichen Feiern steht Ihnen das Team, auch außerhalb der Öffnungszeiten, gerne zur Verfügung. In der Planung befindet sich noch ein Familienfrühstück, das einmal im Monat stattfinden soll. Das Team ist sehr motiviert, freut sich auf die neuen Herausforderungen und natürlich auf viele Gäste.

**Erreichbarkeit während der Öffnungszeiten:**

0511-8744642 oder 0177-5906434

und per E-Mail: [cafe.expose.laaten@evlka.de](mailto:cafe.expose.laaten@evlka.de)



## Darum sollt ihr nicht sorgen . . .

Mehrmals wache ich früher auf als gewohnt. Sorgen drängen sich nach vorn und vertreiben den Schlaf.

Ich soll einen Text für unser Kirchenmagazin schreiben. Das Cafe Exposé muss endlich öffnen, die Leute warten drauf; aber die Inzidenz-Zahlen steigen schon wieder. Außerdem: kein Pastor in Sicht, wie soll das alles hier weitergehen. Sorgen.

Dann fällt mir dieses kleine Lied ein: Guten Morgen, liebe Sorgen, seid ihr auch schon wieder da? Habt ihr gut geschlafen, na dann ist ja alles klar!

Sie kennen das sicher auch: Man schläft mit den Sorgen ein, und am nächsten Morgen sind sie wieder da.

Der Jugendliche ist bekümmert über sein nur durchschnittliches Zeugnis.

Die Sorge um die Kinder, ob sie gut durchs Leben kommen. Sie sind so weit weg.

Ist mein Arbeitsplatz sicher? Es ändert sich so viel.

Sorge um die eigene angeknackste Gesundheit. Einige Werte stimmen nicht, sagt der Arzt am Telefon. Ich soll nochmal wiederkommen.

Dann passt dieses Lied nicht mehr so richtig: Guten Morgen, liebe Sorgen . . .

## Konfirmandenfreizeit anders

Eigentlich ist es üblich, dass alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den jeweiligen Gemeinden sich in den Herbstferien zu einer Konfirmandenfreizeit auf den Weg machen. Das ist sicherlich für das Gemeinschaftsgefühl immer gut gewesen und hat viel Spaß gemacht. So war dann auch die Enttäuschung groß, als es hieß, dass die Freizeit durch ein anderes Programm ersetzt werden müsste. Corona hat dafür gesorgt, dass man sich nun anstelle der Freizeit mit Übernachtung ein neues Profil für diese Zeit überlegen musste.

Schon im letzten Jahr hat man ja wegen der Corona-Einschränkungen Erfahrungen mit einem anders gestalteten Programm gemacht; darauf aufbauend wird das Angebot in diesem Jahr in meinen Augen besonders toll.

Mein Sohn ist in dem jetzigen Konfirmandenjahrgang, und so bekam er vor einigen Tagen das Heft mit den darin aufgeführten Workshops zugesandt. Aus insgesamt zehn Angeboten wie zum Beispiel „Gemeinsam gegen Armut“ oder „Was ist Judenfeindlichkeit?“ oder „Mit Händen arbeiten“ gibt es ganz unterschiedliche Richtungen. Die Jugendlichen können drei Angebote aussuchen, von denen sie eines bekommen; mit dem gewählten Thema beschäftigen sie sich dann drei Tage intensiv. Zum Ende der Woche treffen sich alle per Zoom und stellen ihre Workshops vor.

Da es so tolle Angebote gibt, war es für meinen Sohn ziemlich schwer sich zu entscheiden, und er ist schon sehr gespannt auf die Konfirmandenwoche in den Herbstferien.

*Maike Eggers, Immanuel-Kirchengemeinde*

Jesus von Nazareth hat ähnlich heiter über die Sorgen gesprochen, und ich weiß nicht, ob das damals bei den Leuten gut angekommen ist. Er beginnt mit einem Ausruf: Sorget nicht! Das ist die Überschrift. Dann heißt es:

Sorget nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Und zur Veranschaulichung bringt Jesus ein Beispiel aus der Natur, das jeder versteht:

Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht. Und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Und er wiederholt: Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft.

Und er endet mit einem überwältigenden Schlusssatz: Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Das klingt so einfach, ist es aber nicht.

Es gibt durchaus einen Zustand, dass einen die Sorgen aufessen. Dass sie mich erdrücken und mir dann wirklich den Schlaf rauben. Das ist wie eine Umklammerung, in der ich erstarre.

Dann bin ich in mich gekehrt, kreise um mich selbst und sehe auch gar nicht, was um mich herum vorgeht.

Dieses „Sorget nicht!“ ist ein Aufruf gegen die Verplanung des Menschen, dieses morgens weggehen, abends erschöpft wiederkommen, wie war dein Tag, wie immer. Und wieder ran an den PC. Die Hypothek auf das Haus löst sich ja nicht von selbst auf. Sorget nicht, lasst euch nicht verplanen – diesen munteren Aufruf stellt Jesus unter die Überschrift:

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit. Sie wird zum Beispiel sichtbar in jener Geschichte vom Verlorenen Sohn, der grandios und abgrundtief scheitert, doch er kommt zurück und der Vater läuft ihm entgegen. Das ist die Gerechtigkeit des Gottesreiches, von dem die Menschen damals wie heute träumen. Wo die Bedürfnisse gestillt sind. Und die Sorgen plötzlich ihre Bedrohung verlieren.

*Wilfried Bergau-Braune, Kirchenvorstandsvorsitzender*

**Das Gemeindebüro** ist vom **24. September bis 3. Oktober** und am **15. November** nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an ein anderes Gemeindebüro in der Region Laatzten.

## Unser Kirchenvorstand

Britta Bartelt	0511-80 09 40 18
Wilfried Bergau-Braune	0511-71 30 02 25
Sabine Hahn	05102-93 38 348
Maike Eggers	0511-98 240 655
Jaana Lübke-Lorek	0511-21 95 02 27
Burkhard Straeck	0511-86 65 95 43
Peter Wilhelm	0511-86 49 45



## Renate Paarmann – 20 Jahre im Ehrenamt

Ich (Pastor Straeck, B.S.) traf Renate Paarmann (R.P.) in ihrem schönen Garten in Grasdorf zum Interview.

**B.S.:** Renate, wir duzen uns und deshalb bleibe ich im Interview auch dabei. Du bist seit 20 Jahren in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich vielfältig tätig. Wie war der Beginn?

R.P.: Ich bin seit 2001 in St. Marien ehrenamtlich tätig. Mit meinen damaligen 50 Jahren wollte ich nach Erwerbsleben, Kindererziehung und Haushalt noch mal etwas anderes machen und so ging ich auf Pastor Busse, den damaligen Pastor, zu. Ich war ja Mitglied im damaligen Mütterkreis und dachte so, jetzt suchst du dir etwas ganz für dich selbst und gleichzeitig auch für andere. Ich habe ja immer gerne mit Menschen zu tun gehabt. Haben Sie irgendetwas, was ich tun könnte in dieser Gemeinde?; fragte ich den Pastor. Nicht so gerne Besuchsdienst, aber auf jeden Fall etwas für Senioren. Ich bringe Herz mit für das, was mir anvertraut wird und habe eine gute lesbare und schöne Schrift – so stellte ich mich vor. Er stellte den Kontakt zur damaligen Sekretärin Sabine Blume her und schon saß ich mit im Gemeindebüro und arbeitete mich in die Kirchenbücher ein.

**B.S.:** Kirchenbuchführung ist in einer Kirchengemeinde etwas sehr Wichtiges. Für Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Sterbefälle, Ein-, Aus- und Übertritte werden solche Kirchenbücher geführt. Das erfordert da, wo man diese noch per Hand führt wie bei uns derzeit noch, viel Aufmerksamkeit und Sorgfalt. Übrigens: Als ich 2010 in die Gemeinde kam und die Nachfolge von Pastor Busse antrat, haben wir im Kirchenvorstand beschlossen, dich, Renate, zur Kirchenbuchführerin zu berufen. Dafür hast du ja auch das Kirchenbuchführersiegelrecht erhalten. Aber noch mal zurück zu 2001. Du hast bald noch mehr übernommen?

R.P.: Ich weiß noch genau den Tag meines Beginns: 21. April 2001 – nur nebenbei bemerkt. Ich übernahm bald die Beschriftung der Konfirmationsurkunden und im Büro die Assistenz in der Statistik und Materialbeschaffung. Ich bekam mit, dass Frau Blume den Seniorentreff leitete, einen Kreis, der bis heute existiert unter ihrer Leitung. Sie fragte mich, ob ich beim Eindecken helfen könnte. Gerne

tat ich das und lernte im Kreis liebe ältere Damen kennen. Daraus wurde Stück für Stück mehr in der Unterstützung von Frau Blume. Wir sind ein tolles Team. 5 Jahre später übernahm ich die Leitung des ehemaligen Mütterkreises und danach benannte sich dieser Kreis um in „Frauengruppe am Abend“.

**B.S.:** Und wie alt sind die Damen in diesem Kreis?

R.P. So zwischen 55 und 75 Jahren. Ich leite diesen Kreis bis heute mit Freude. Der scheidende und mittlerweile leider verstorbene ehemalige Kirchenvorstandsvorsitzende Rainer Blume fragte mich 2011, ob ich mir vorstellen könne, in den Kirchenvorstand zu gehen.

**B.S.:** Eine spannende Idee, da war ich ja schon ein Jahr in der Gemeinde. Und ich erinnere, du hast kandidiert und bist hervorragend gewählt worden. Du hattest auch in deiner damaligen Vorstellung gesagt, dass du das Geburtstagsfrühstück mit einem kleinen Team vorbereitetest.

R.P.: Ja, das ist eine besondere Freude, alle 3 Monate für die Geburtstagskinder ab 70 Jahren ein Frühstück vorzubereiten, das dann inhaltlich vom Pastor gestaltet wird. Wir im Team mit Margret Kayser, Eva Braseit, damals noch Sabine Blume und Luise Brennecke, jetzt mit Bärbel Oberwelland, bereiten alles vor, kochen Kaffee, kaufen ein, decken die Tische, sorgen für optisch gemütliche Atmosphäre. Den entscheidenden Rest in der Gesamtleitung und Verantwortung übernimmt der Pastor, also du seit 11 Jahren.

**B.S.:** Hoffentlich können wir das Frühstück in absehbarer Zeit wieder aufnehmen, die Pandemiezeit hat uns da sehr eingeschränkt. Renate, du hast dich ja auch bei den Weltgebetstagen engagiert und bei den jährlichen Frauengottesdiensten.

R.P.: Das ist mir immer wichtig geblieben. Für mich und meinen Glauben. Übrigens: 2018 habe ich einen weiteren Kreis gegründet, das Offene Treffen mit Kaffee und Kuchen, ein, wie der Name schon sagt, offener Gesprächskreis für alle Interessierten.

**B.S.:** Du singst auch in unserem Chor Cantare ThoMarie mit und trägst Zeiten und Zeichen aus sowie Geburtstagsgrüße. Liebe Renate, warum machst du das alles, ein solches allumfassendes Ehrenamt?

R.P.: Ich tue etwas für mich, das mir wichtig ist und mir guttut. Und ich weiß, dass vieles von dem auch anderen zugutekommt und sie erfreut. Ich bekomme auch immer wieder neue soziale Kontakte. Meine Zwischenbilanz: Alles ist so eingetreten, wie ich es mir erhofft hatte. Mehr geht nicht und das ist so gut.

**B.S.:** Renate, ich möchte auch deinem lieben Mann Lothar danken, dass er dir für all diese Aufgaben den Rücken freihält und dich moralisch unterstützt. Dir danke ich für das Interview und wünsche mir noch manche Zeit im Ehrenamt für dich in unserer Gemeinde.





## Orgelsanierung die Stiftung beteiligt sich

Im Mai 2022 geht es los. Unsere Orgel in der Kirche Sankt Marien wird saniert. Nach vielen Gutachten und Angeboten startet das Vorhaben im Mai nächsten Jahres und wird sich über drei Monate erstrecken. Im Rahmen der Überholung

wird der Schimmelbefall beseitigt, Gebrauchsschäden werden ausgebessert, eine Grundreinigung durchgeführt und die Orgel komplett neu gestimmt. Die Gesamtkosten für die Sanierung erstrecken sich auf fast 80.000 €. Finanziert wird das Vorhaben durch Gelder der Landeskirche, Kostenübernahme der Gemeinde, Mittel der Stiftung und großzügige Spenden einiger Gemeindeglieder.

Die Stiftung Dorfkirche Sankt Marien zu Grasdorf freut sich, das Projekt mit finanziellen Mitteln zu unterstützen und sagt auf diesem Weg nochmals Danke an alle Unterstützer der Stiftung und den Menschen, die konkret für die Sanierung Geld an die Stiftung gespendet haben. Ohne diese Hilfsbereitschaft wäre das Ganze so noch nicht möglich gewesen.

Gern können Sie sich auch weiterhin an dem Projekt beteiligen. So ist geplant, im Laufe der Sanierung weitere Register hinzuzufügen. Hierfür sind jedoch weitere finanzielle Mittel notwendig. Kirchenvorstand und Vorstand der Stiftung freuen sich somit über weitere Zuwendungen, die sachbezogen für die Orgel eingesetzt werden. Die Bankverbindung der Stiftung finden Sie auf dieser Seite oder unter <https://sankt-marien-grasdorf.de/stiftung> im Internet.

Auch wenn Sie allgemein etwas für die Stiftung als „Pflegeversicherung“ unserer schönen Kirche in Grasdorf spenden

möchten, sind Sie dazu herzlichst eingeladen. In den letzten Jahren konnten dank der Stiftung viele kleinere und größere Projekte zum Erhalt und zur Pflege der Kirche umgesetzt werden. Bei Fragen und Informationsbedarf sprechen Sie uns gerne an.

### Anmeldung zum Konfirmandenunterricht im Jahrgang 2021/22

Alle Schülerinnen und Schüler, die jetzt in die 7. Klasse gehen oder 12 Jahre alt sind, können am **Donnerstag, 11. November und Donnerstag, 18. November, jeweils von 16 bis 18 Uhr** im neuen Gemeindezentrum Am Südtor 32 angemeldet werden. Pastor Straeck wird mit den Eltern oder Elternteilen und den Kindern ein ca. 20-minütiges Kennenlerngespräch führen. Bitte bringen Sie die Taufbescheinigung Ihres Kindes mit. Auch nicht getaufte Kinder können zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Kinder, deren Familien zur St. Mariengemeinde Grasdorf gehören oder die auf dem Gebiet der Kirchengemeinde wohnen sowie Kinder, deren Geschwister in früheren Jahrgängen in St. Marien unterrichtet wurden, können hier angemeldet werden. Alle anderen müssen sich an ihre Ortsgemeinde wenden.

Bitte lassen Sie sich doch vorab einen Termin reservieren, unter der Tel.-Nr. 0511-82 13 74 zu den Büroöffnungszeiten (**Mo. 11 bis 12 Uhr, Do. 16 bis 18 Uhr**) können Sie dieses tun. Auch bei Rückfragen können Sie sich gerne an das Gemeindebüro wenden.

**Das Gemeindebüro** ist vom **24. 9. bis 3. 10. und am 15. 11.** nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an ein anderes Büro in den Nachbargemeinden.

### Unser Kirchenvorstand

Tina Andräs.....	☎ 0511-82 12 08
Kristina Balendat.....	☎ 0511-47 45 213
Ralph Beerbom.....	☎ 0177-31 85 204
Inka Dreyer.....	☎ 0511-47 56 951
Saskia Hell.....	☎ 0511-86 65 188
Dr. Gisela Noack.....	☎ 0511-82 34 85
Renate Paarmann.....	☎ 0511-82 35 17
Pastor Burkhard Straeck.....	☎ 0511-86 65 95 43
Hans-Hermann Walten.....	☎ 0511-823 68 83
Jürgen von Alten.....	☎ 05137-31 84
Patron Christian-Friedrich von Alten.	☎ 05137-87 71 80

### Bankverbindung der St. Mariengemeinde

Kirchenkreisamt Ronnenberg

Evangelische Bank, IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

Kassenzeichen: 203677-SPE-Verwendungszweck-Name

### Bankverbindung der Stiftung St. Marien

DSD Stiftung Ev. Dorfkirche St. Marien zu Grasdorf

Commerzbank AG, IBAN: DE27 3804 0007 0306 6578 04



#### Deutsche Küche

Restaurant und Hotel Haase

Küchenöffnungszeiten

Mo bis Sa von 17:30 bis 22:00 Uhr

Hotellübernachtungen und Frühstücksbüffet bieten wir täglich!  
Bitte reservieren Sie unter (0511) 82 01 6-0 im Hotel Haase

## Drei starke Menschen: Das sind Laatzens Kirchenpatrone

Ein Zimmermann, eine Königin, ein Bischof. Ein Israelit, eine Deutsche, ein Ire. Der eine lebte in der Antike, die zweite im Mittelalter, der dritte in der Neuzeit. Die Unterschiede zwischen den drei Patronen der katholischen Kirchen von Laatzens könnten kaum größer sein. Doch alle drei waren starke Persönlichkeiten – und allen ist gemein, dass sie ihr Leben auch gegen Widerstände ganz auf Gott ausrichteten.

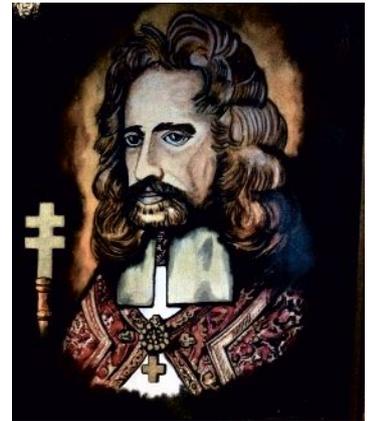
**Der heilige Josef**, dem 1939 die Gleidinger Kirche geweiht wurde, war ein Bauhandwerker. Auch in schweren Zeiten hielt er zu seiner Familie, er stand seiner schwangeren Verlobten bei. Dabei hatte der Pflegevater von Jesus immer wieder den Mut, seinen Träumen zu trauen: Dass Maria ein ganz besonderes Kind bekommen würde, erfuhr er im Traum, ebenso wie die Anweisung, seine Familie nach Ägypten in Sicherheit zu bringen. In der ganzen Bibel ist

nicht ein einziges Wort von ihm überliefert; Maria nimmt in den Evangelien weit mehr Raum ein als Josef. Und vielleicht liegt gerade in der Bescheidenheit dieses Mannes seine stille Größe.

**Die heilige Mathilde**, geboren um 895 in Enger, stammte aus einer Adelsfamilie. Verheiratet wurde sie mit Herzog Heinrich, der 919 König wurde. Mathilde ging mit ihrer Macht verantwortungsbewusst um: „Ihrer Umgebung erschien sie nie als Herrin“, heißt es in einer Lebensbeschreibung. „Nie wendete sich ein Trauriger an sie, der nicht fröhlich von ihr weggegangen wäre.“ Nach dem Tod ihres Mannes beschwor sie ihre Söhne, Frieden zu halten – doch vergebens. Zwischen ihrem Erstgeborenen Otto, der später Kaiser werden sollte, und dem jüngeren Heinrich entspann sich ein erbitterter Streit. Zum Ärger ihrer Söhne, die

sie für verschwenderisch hielten, verteilte Mathilde Speisen an die Armen und richtete im Winter Wärmestuben für sie ein. Sie starb in Quedlinburg. Im Jahr 1938 wurde die Alt-Laatzener Kirche, die 14. katholische Kirche im Raum Hannover, ihr geweiht. Der 14. März ist ihr Namenstag.

**Der heilige Oliver Plunkett**, geboren um 1629, gilt als letzter Blutzeuge aus der Zeit der englischen Katholikenverfolgung. Er war Erzbischof im irischen Armagh, in der Zeit der Konfessionskriege ging er in den Untergrund. Rechtswidrig wurde er als Hochverräter festgenommen und in London grausam hingerichtet. Im Jahr 1975 sprach Papst Paul VI. Ihn heilig. Besonders in Irland gilt er als Sinnbild für Religionsfreiheit und Versöhnung zwischen den Konfessionen.



### Film über Kaplan Buslov

Am Pfingstsonntag feierte er seine Primiz, seine erste Messe als frisch geweihter Priester, in St. Oliver. Jetzt ist im Internet ein kurzes Filmporträt über Kaplan Kirill Buslov zu sehen. Der Film mit dem Titel „Dein Herzschlag“ ist unter anderem auf der Website von St. Oliver verlinkt. Im Wechsel mit dem ebenfalls neu zum Priester geweihten Christian Gawel spricht Kirill Buslov darin über seinen Glaubensweg, seinen Alltag und die Hoffnung, die ihn trägt. Als Kaplan im Pastoralbereich Hannover-Süd lebt er in Döhren, er ist jedoch auch in St. Oliver in Laatzens tätig. Bei der Gemeinde bedankte sich der 32-Jährige für die Unterstützung, die er am Tag seiner Primiz bekommen hatte. Von den Spenden will er unter anderem ein modernes Marienmessgewand kaufen.

### Solidarität mit Homosexuellen

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand von St. Oliver haben sich ohne Gegenstimme für die „Hildesheimer Erklärung“ ausgesprochen, die eine zeitgemäße kirchliche Sexualmoral fordert und eine Segnung homosexueller Paare möglich machen will. Mehrere katholische Gruppen aus dem Bistum Hildesheim hatten mit der Erklärung auf ein Dokument der vatikanischen Glaubenskongregation reagiert, das gleichgeschlechtlichen Paaren den Segen weiterhin verwehrt. „Menschen sind unabhängig von ihrer sexuellen Identität gleichberechtigter Teil der Kirche“, heißt es in der „Hildesheimer Erklärung“. „Gottes Segen gilt ihnen und ihren partnerschaftlichen Beziehungen – denn er gilt ohne Ausnahme allen liebevollen Beziehungen.“



## Förderverein spendet 15 000 Euro fürs Pfarrheim

Die frühere Außenwand ist jetzt eine Innenwand; die roten Klinker sind als Sichtmauerwerk erhalten geblieben. In dem Besprechungsraum, der beim Umbau des Pfarrheims neu entstanden ist, hängen Bilder von Paul Klee an der Wand, an einem großen Tisch können sich die Mitglieder der Gemeindegremien für Besprechungen versammeln.

Ermöglicht hat die Baumaßnahmen unter anderem eine Spende des Fördervereins von St. Oliver. Dessen Vorsitzender Michael Feikert und sein Stellvertreter Olaf Janisch überreichten Pfarrer Thomas Kellner unlängst einen symbolischen Scheck über 15 000 Euro. „Wir unterstützen immer wieder die Arbeit der Gemeinde“, sagt Michael Feikert.

Seit seiner Gründung im Jahr 2008 hat der Verein insgesamt 88 000 Euro für verschiedene Investitionen in St. Oliver zusammengebracht. Der Verein zählt mehr als 100 Mitglieder; schon ab einem monatlichen Beitrag von 3 Euro können Interessierte die Arbeit des Vereins unterstützen. „Viele Aufgaben könnten wir ohne den Förderverein nicht finanzieren“,



sagt Pfarrer Thomas Kellner. In der Zukunft sei beispielsweise die Anschaffung eines neuen VW-Busses geplant – auch dabei zähle er auf die Unterstützung durch den Förderverein. Der Umbau des Pfarrbüros war die größte Investition der Gemeinde in den vergangenen Jahren. Die Gesamtkosten liegen bei 285 000 Euro. Den größten Teil trug das Bistum, doch die Gemeinde musste auch einen Eigenanteil von 50 000 Euro aufbringen. Neben dem Anbau des Besprechungsraums wurden die Fenster saniert, Sanitäranlagen und Elektrik wurden erneuert. Auch die Pfarrwohnung wurde umgebaut.

Voraussichtlich ist diese Baumaßnahme nicht die letzte in St. Oliver: In den nächsten Jahren wird auch eine Renovierung des Pfarrheims anstehen – Dach und Fußböden müssen dort ebenso erneuert werden wie Fenster, Heizkörper und Elektrik. Der Förderverein muss nicht befürchten, dass ihm die Aufgaben ausgehen könnten. Infos zum Förderverein gibt es unter [www.foerdereverein-st-oliver.de](http://www.foerdereverein-st-oliver.de).

## Abschied vom Küsterdienst

Über Jahrzehnte hat er als Küster die Kirche hergerichtet und Gottesdienste mit vorbereitet. Jetzt hat Hubert Lewandowski das Küsteramt aufgegeben. Sein ehrenamtlicher Einsatz begann 1972 in St. Mathilde; unter anderem war er auch

als Kommunionhelfer und Lektor im Einsatz. Diese Aufgaben will er – anders als den Küsterdienst – auch künftig weiter wahrnehmen. „Ich bin dem lieben Gott dankbar, dass ich diese Ämter so lange ausüben durfte und noch weiter darf“, sagt der Grasdorfer.

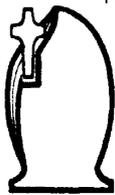


Unter vier Bischöfen hat Hubert Lewandowski als Küster gedient; in dieser Zeit ist viel passiert: „In den Siebzigerjahren haben wir Messen in Laatzten-Mitte anfangs in der Aula der Albert-Einstein-Schule gefeiert“, sagt er. Die St.-Oliver-Kirche musste erst noch gebaut werden. Hubert Lewandowski ist außerdem Laatzens wohl dienstältester Ministrant: Als Messdiener war der gebürtige Oberschlesier, der 1949 in die Bundesrepublik kam, schon im heimischen Hindenburg tätig – seit mehr als 70 Jahren dient er schon am Altar.

Pfarrer Thomas Kellner dankte Hubert Lewandowski und Eckhardt Bestel für ihr Engagement. Auch Eckhardt Bestel, der seit etwa 45 Jahren im Küsterdienst tätig war, gibt seine Tätigkeit auf. Der 60-Jährige ist vor einiger Zeit nach Burgdorf gezogen.

## Workshop für Social Media

Mit Aktivitäten in den Sozialen Medien will St. Oliver künftig verstärkt ein jüngeres Publikum ansprechen. Dazu sind für den Herbst zwei Workshops über Social Media in der Pastoral geplant, die der Grafiker und Markenentwickler Matthias Brinkmann organisiert. Teilnehmer erfahren dort, wie Gemeindegarbeit und Glaubensimpulse sinnvoll bei Facebook oder Instagram präsentiert werden können. „Wir wollen gezielt auf die junge Generation zugehen“, sagt Pfarrer Thomas Kellner. Für den Herbst sind zwei Workshops jeweils an Freitagnachmittagen geplant. Darin beteiligen sich auch die Gemeinden St. Heinrich, Hl. Engel sowie eine Gemeinde in Nürnberg. Die Workshops sollen hybrid stattfinden, also teils in Präsenz und teils digital. Die genauen Termine standen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Infos unter 0511 - 982 900 im Pfarrbüro.



Fachbetrieb  
seit über  
50 Jahren

# H. BAUM KG

MEISTERBETRIEB

Große Lagerbestände in 3 Ausstellungen

**GRABMALE • ARBEITS- UND WASCHTISCHPLATTEN  
FENSTERBÄNKE • TREPPEN aus MARMOR/GRANIT**

<b>30880 Laatzten-Rethen</b> Peiner Straße 37-39 Tel. 0 51 02 / 22 59	<b>30880 Laatzten</b> (Friedhof im Heidfeld) Tel. 05 11 / 82 51 45	<b>30459 Hannover</b> Göttinger Chaussee 271 Tel. 05 11 / 42 52 71
---	--	--



## Petriefrauen - 40 Jahre gemeinsam unterwegs



1981 hat Adela Seyffert, die Ehefrau unseres damaligen Pastors Henning Seyffert in St. Petri Rethen, eine Frauengruppe ins Leben gerufen. **Erst waren wir eine Strickgruppe**, dann auch eine Bastelgruppe für den Weihnachtsbasar.

Die Ansprüche an die Adventsbasare wurden immer größer. Zu viele Basare gab es schon in Laatzten. So entschieden wir Petriefrauen, uns in einer anderen Form in die Gemeinde einzubringen. So entstanden unsere **monatlichen Suppensonntage mit Kaffee und Kuchen** über 25 Jahre lang nach dem sonntäglichen Gottesdienst. Wir wollten aber nicht nur für das leibliche Wohl der Gemeinde sorgen, nicht nur über Kinder und Familie reden. Wir wollten uns Themen zuwenden, die uns als kirchliche Frauengruppe ausmachten. Also waren wir wöchentlich „thematisch unterwegs“. **Wochenendfreizeiten im Sauerland** mit Adela Seyffert waren unsere Highlights. Nach dem Wegzug der Familie Seyffert nach Völksen übernahmen wir, Klaudia Nebot und ich, Beate Pohl, mit neuen Ideen die Leitung der Gruppe.

**Über viele Jahre waren es die** Glaubens- und Lebensfragen in der Lebensmitte und darüber hinaus, die uns beschäftigten. Wir setzen uns auseinander mit frauenspezifischen Fragen zu verschiedensten Themen der Familiensoziologie, der Theologie und aktuellen Tagesthemen. Wir reflektieren unterschiedliche Positionen unseres Glaubens und seiner Tradition mit der Geltung der Werte für unser eigenes Handeln.

Ab und zu leisteten wir uns auch einen Referenten oder eine Referentin. Auch Einzelne aus der Gruppe gestalten einen Abend, erarbeiten engagiert Themen selbstständig und ehrenamtlich mit. Edeltraud Krüger organisierte im Wesentlichen die Suppensonntage.

Erst wöchentlich, dann 14 täglich trafen wir uns im Gemeindehaus. **Spätere Wochenendseminare im Kloster Drübeck oder Kloster Bursfelde**, selbst vorbereitet von Klaudia Nebot und mir, waren eine große Herausforderung, die sich immer gelohnt haben. Oft entstanden dabei aus diesem Themenkreis Gottesdienste für die Gemeinde. Zwei ökumenische Frauenandachten im Jahr waren uns wichtig. Auch alle nachfolgenden Pastoren ließen uns in Eigenregie diese besonderen Themen-Andachten gestalten.

Wir sind Frauen, die ein großes Stück Lebensweg gemeinsam zurückgelegt haben. Die Begegnungen und Erlebnisse ließen uns in vielfältiger Weise zu einer Gruppe werden, in der wir so sein können, wie wir sind und wo unsere unterschiedlichen Eigenschaften immer einen Raum haben. Dankbar blicken wir auf diese **40 Jahre** zurück.

Viel Freude und auch Leid haben wir geteilt und dabei aus unserer Gemeinschaft viel Kraft geschöpft. Auch wenn die Coronapandemie ein Treffen nur kurzzeitig zuließ, waren wir uns immer verbunden. Traurig, aber auch dankbar sind wir, dass wir Bärbel Frommeier und Marianne Claus im vergangenen Jahr auf ihrem letzten Weg begleiten durften.



Am **3. Oktober** werden wir im Erntedankgottesdienst auch unseren Dank für die **40 gemeinsamen Jahre** zum Ausdruck bringen.

Wir wünschen uns, so Gott will, noch viele **gemeinsame Stunden**.

*Für die „Petrimädels“, Beate Pohl*

### Kirchenvorstand hat sich beraten

Der Kirchenvorstand hat sich am 10. Juni zu einem Klausurtag getroffen. Zusammen wurde Bilanz gezogen über die letzten drei Arbeitsjahre im Kirchenvorstand. Im

Fokus standen besonders die Angebote während der Pandemie, die es trotz aller Einschränkungen gegeben hat: die Garten-Gottesdienste, die Open-Air-Konfirmationen, die Aktion „Weihnachten in Tüten“ und die Zoom-Gottesdienste zu Ostern und zur Begrüßung der neuen KonfirmandInnen. Anschließend wurden gemeinsam Perspektiven für die Weiterarbeit überlegt. Ein Planungsausschuss, der aus Maike Mahlendorf-Külsen, Wolf Kohlstedt und Pastor Jens Wening besteht, erarbeitet nun Vorschläge, mit welchen neuen Akzenten die Gemeindearbeit nach der Pandemie wieder aufgenommen werden kann. Im Frühjahr 2022 werden wir Näheres berichten.





## Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Der nächste Konfirmandenjahrgang beginnt im Februar 2022 mit einem Begrüßungsgottesdienst und endet mit der Konfirmation im Mai 2023. Teilnehmen können alle Jugendlichen, die 12 Jahre alt sind oder die 7. Klasse besuchen. Auch nicht getaufte Jugendliche können mitmachen. Die Anmeldung ist online möglich: [https://www.kirchenkreis-laatzten-springe.de/gemeinden/petri\\_rethen/Konfirmandenzeit](https://www.kirchenkreis-laatzten-springe.de/gemeinden/petri_rethen/Konfirmandenzeit) Einzelheiten zur Konfirmandenzeit erklären Regionaldiakon Gunnar Ahlborn und Pastor Jens Wening auf einem Infoabend am **4. November um 18 Uhr**, der in diesem Jahr per Zoom stattfindet. Jugendliche und ihre Eltern haben dann Gelegenheit, ihre Fragen rund um den Konfer zu stellen. Wer sich bereits online angemeldet hat, bekommt den Zoom-Link automatisch per E-Mail zugeschickt. Sie erhalten den Link auch über unser Gemeindebüro (E-Mail: [KG.Rethen@evlka.de](mailto:KG.Rethen@evlka.de)).



### Unser Kirchenvorstand

Ole Ködderitzsch.....	0162-13 72 284
Wolf Dietmar Kohlstedt .....	05102-67 46 93
Martina Kulpok.....	05102-91 48 84
Maika Mahlendorf-Külsen .....	05102-91 56 97
Linus Melletat.....	01577-13 552 52
Tobias Münkner .....	05102-23 01
Alfred Schöttker .....	05102-73 70 729
Silke Spiewak (Vorsitzende).....	05102-67 46 39
Jens Wening.....	05102-89 03 002



## ZUSAMMEN SIND WIR STARK!



### GESUNDHEITSBERATUNG UND AKUTHILFE FÜR KLEIN & GROSS

Als erste Phytothek-Apotheke in Laatzten mit einem außergewöhnlich großen Sortiment an pflanzlichen Arzneimitteln sind wir in Sachen Gesundheit unschlagbar. Unsere Kunden erhalten eine besonders umfassende und fundierte Beratung durch zwei zertifizierte Phyto-PTAs, zusätzlich bieten wir den kompletten Service einer klassischen Apotheke.



### Adler Apotheke

Die Apotheke mit dem Kräutergarten

Apotheker Tobias Münkner  
Hildesheimer Str. 372  
30 880 Laatzten-Rethen  
Tel. 0 51 02 - 23 01  
[www.apotheke-rethen.de](http://www.apotheke-rethen.de)

### Fontane Apotheke

Osterstraße 23  
30 880 Laatzten-Gleidingen  
Tel. 0 51 02 - 25 83

### Kontodaten:

Kirchenkreisamt Ronnenberg, Ev. Kreditgenossenschaft  
**IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27**  
**BIC: GENODEF1EK1**  
Kassenzeichen: 203676-SPE-Verwendungszweck-Name

### Andreas Witte Ihr seniorenfreundlicher Malerbetrieb

Wir kümmern uns um das Entfernen von Möbeln, Teppichen, Gardinen und sonstigen Gegenständen.

- geben unser Bestes beim Tapezieren, bei kreativer Wandgestaltung und beim Verlegen von Teppichböden.
- räumen die Wohnung wieder ein und sorgen dafür, dass alle Dinge wieder an ihren gewohnten Platz kommen.
- entsorgen alle anfallenden Abfälle und hinterlassen eine renovierte Wohnung.



Auf der Maine 2 • 30880 Laatzten • Tel.: 05102/890669  
Fax: 05102/890668 • Mobil: 0172/8170546

### Hilfe in allen Rechtsangelegenheiten

## Rechtsanwaltskanzlei Martin Löhlein

Sprechzeiten: Montag - Freitag  
10 - 13 und 14:30 - 18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Tel. / Fax: 05102-64 52

Hildesheimer Str. 401, 30880 Laatzten-Rethen





## Gottesdienst mit Verabschiedung der Schulanfänger 2021 im Thomaskindergarten

Ein Altar auf der Wiese, das Kreuz eingerahmt von einer Kerze und einer Sonnenblume. Davor die kleinen Stühle für die Kita-Kinder und dahinter die größeren Stühle für die Beschäftigten, Eltern und Familienangehörigen. Und über allem ein bedeckter Himmel und in allen die Hoffnung, dass es nicht regnen möge.



Gruppenweise fanden sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern

auf der Wiese des Kindergartens ein und nahmen voller Erwartung im Angesicht des Altars Platz. Nicole Gevers als Leiterin des Thomaskindergartens zeigte sich bei ihrer Begrüßung sichtlich erfreut, dass dieses die erste gemeinsame Veranstaltung nach über einem Jahr pandemischer Zurückhaltung war. Dem stimmte auch Pastorin Ilka Straeck bei ihren einführenden Worten zum Gottesdienst zu. Unter Gitarrenbegleitung von Nicole Gevers sangen die Kinder ihr Lied „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern“.

„Beschirmt werden und beschirmt sein“ war das Motto dieses Gottesdienstes, den Pastorin Ilka Straeck unter Einbeziehung der Kinder situativ gestaltete. „Von wem werdet ihr denn beschirmt?“, fragte sie in die Runde, als sie ihren Schirm öffnete, und sie zählte Eltern, Lehrer und ... natürlich auch Gott auf.

### Erntedankgottesdienst und Einführung der Kindergartenleitung

Am 3. Oktober ist Erntedank. Wir haben viel zu danken und wagen, für diesen Tag gleichzeitig die Einführung unserer Kindergartenleiterin Nicole Gevers zu planen. Seit einem Jahr leitet sie den Thomaskindergarten. Leider stand das Jahr ganz im Zeichen von Corona. Aber jetzt hoffen wir, nicht nur einen feierlichen Gottesdienst mit ihr feiern zu können, sondern auch im Anschluss mit ihr anstoßen zu können. Der Gottesdienst an diesem Tag beginnt erst um **11:30 Uhr**. Da wir durch die Coronapandemie nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen haben, müssen Sie sich dafür im Gemeindebüro unter Tel.: 0511-82 10 15 oder per Mail: [ilka.straeck@evlka.de](mailto:ilka.straeck@evlka.de) bis zum **29. September** anmelden.

### Konto

Thomasgemeinde: IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27  
Kz: 203689-SPE-Verwendungszweck-Name

Dann öffneten nacheinander die Erzieherinnen und Erzieher ihre Schirme und gaben den Kindern gute Wünsche mit auf ihren Weg in einen neuen Lebensabschnitt. Bei der folgenden Segnung jedes einzelnen in die Schule zu verabschiedenden Kindes wurde ihm ein Schirm überreicht. Das fanden die Kinder toll und wollten die neue Errungenschaft gleich ausprobieren. „Halte zu mir, guter Gott“

sangen alle gemeinsam zum

Gitarrenspiel von Nicole Gevers, wobei dieses Lied durch die vor dem Altar aufgespannt stehenden Schirme einen schönen Symbolcharakter bekam.

Beim Abschlussgebet sah es so aus, als ob auch Gott seine Freude an diesem Verabschiedungs-Gottesdienst für die Schulanfänger hatte und den Segen für die Kinder und Erwachsenen mit Sonnenstrahlen bedachte.

Zur Freude der Kinder wurden im Anschluss an den Gottesdienst noch Büchertüten verteilt, die sogleich neugierig in Augenschein genommen wurden.

Als eine besonders nette Geste bekamen die Mitarbeitenden und die Leiterin unseres Thomaskindergartens Blumen von Eltern und Kindern und strahlten gemeinsam mit den Kindern für Erinnerungsfotos in die Kameras.

*Dr. Bernd Rosewitz*

### Wir haben endlich Outdoormöbel

Große Freude haben die Tische und Stühle für die Terrasse der Arche ausgelöst, die eine Kirchenvorsteherin kaufen konnte. Angelika Böneker, Dr. Bernd Rosewitz und Pastorin Ilka Straeck haben schon die Probe gemacht und sie für sehr gut befunden. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern des letzten Freiwilligen Kirchgeldes. Davon konnten wir diese Ausgabe für die Gemeinde machen. Nun hoffen wir, dass Corona es möglich macht und sie in nächster Zukunft auch bei Gemeindeveranstaltungen fleißig genutzt werden können.





## Einladung zum satirischen Theaterabend in die Arche

Nachdem im letzten Jahr unsere Ehrenamtlichen einen vergnügten und kurzweiligen Abend mit der Theaterinitiative Bühnensturm hatten, dürfen sich in diesem Jahr alle auf einen schönen Abend in der Arche freuen.

**Eintrittspreis: 14,- €/ 10,- €**

Die Theaterinitiative lädt deshalb ein zu:

**Das wird man doch mal sagen dürfen!? - Ungesagtes, Unsagbares und Unsägliches**

Ein satirischer Theaterabend mit viel Musik von und mit der Theaterinitiative Bühnensturm.

„Geht´s dir gut? Hattest du einen schönen Tag?“ – trauen Sie sich das eigentlich noch zu fragen angesichts der derzeitigen Gesellschaftssituation?

Neben Corona-Pandemie gibt´s ja übrigens noch Klimakatastrophe, Terrorgefahr, Flüchtlingskrise, Rechtsruck, Altersarmut, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Werteverfall, Verrohung der Debattenkultur, Über-Digitalisierung und Tabubrüche allerorten – es ist, als wäre die Büchse der Pandora geöffnet worden. Wie kann man da weiterleben und trotzdem den Humor bewahren? Oder das alles auf



eine Bühne bringen, ohne den zeitlichen Rahmen zu sprengen?

Wir wagen es und stellen uns den heute brennenden Themen – sozusagen im Losverfahren. In kleinen Szenen, mit Toneinspielungen, Gedichten und viel Musik nähern wir uns den täglichen Katastrophen. Wir wappnen uns gegen Abstandsängste, Höhenängste, Abstiegsängste, Terrorängste, Bindungsängs-

te, Klimaängste und mehr.

„Das wird man doch mal sagen dürfen!? - Ungesagtes, Unsagbares und Unsägliches“ bleibt bei allem Ernst unterhaltsam, erhellend und bestenfalls ermutigend!

Mit *Hanna Legatis, Martin-G. Kunze, Dominic Dias, Barzan Hussein und Uli Schmid*. Regie: *Johanna Kunze*

Tickets unter: Tel: 0175-59 02 837 oder per Mail:

[mg.kunze@t-online.de](mailto:mg.kunze@t-online.de)

**Achtung: Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen reduzierte Zuschauerzahl – bitte rechtzeitig reservieren! Freitag, den 29. Oktober, 2021 um 18 Uhr,**

Thomasgemeinde „Die Arche“, Marktstr. 21, 30880 Laatzen

## Herzlich willkommen, Jessica Sundhaupt im Treffpunkt Kids

Mein Name ist Jessica Sundhaupt, ich bin 26 Jahre alt und wohne seit drei Jahren in Laatzen. Mit meinem Hund „Socke“ gehe ich gerne durch die Leinemasch spazieren oder nutze das Messegelände für eine Joggingrunde.

Ab dem 1. September 2021 werde ich beim „Treffpunkt Kids“ der Thomas-Kirchengemeinde arbeiten.

Ich habe die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin in der Kindertagesstätte St. Marien in



Grasdorf absolviert. Außerdem konnte ich schon viele verschiedene praktische Erfahrungen in den Bereichen Kita, Hort und der Familienhilfe sammeln. Mir bereitet die Arbeit mit Kindern und deren Familien große Freude und ich möchte sie in ihrer Entwicklung bestmöglich unterstützen. Ich freue mich auf eine spannende und abwechslungsreiche Zeit. Sollten Sie Fragen zu mir oder meiner Arbeit haben, scheuen Sie sich nicht, auf mich zuzukommen. Ich freue mich auf das Gespräch.

Ihre Jessica Sundhaupt

Wir sagen herzlich willkommen!

## Unser Kirchenvorstand

Angelika Böneker ...	0511-82 26 98
Barbara Hepner .....	0511-82 17 061
Pastorin K. Dieckow	0511-97 82 27 27
Silvia Meyer .....	05102-91 31 56
Wilhelm Paetzmann..	0511-31 53 35
Dr. Bernd Rosewitz ...	0511-82 50 181
Iris Schäfer .....	01573-94 30 363
Jörg Schiereck .....	0152-56 11 97 09
Pastorin Ilka Straeck..	0511-86 65 95 41
Frederick Wenzl .....	0511-64 69 92 60

**Zahnärzte**  
D. Khelo & Kollegen

Die Zahnärzte: Direkt  
am Leine-Center

Albert-Schweitzer-Str. 1  
30880 Laatzen

**Tel.: 0511/82 20 26**

[info@dent-Khelo.de](mailto:info@dent-Khelo.de)

**R/S** Glasbau GmbH  
Holz-, Kunststoff-  
und Alu-Elemente  
24 Std. Notdienst

**Bachstraße 3**  
**30851 Langenhagen**  
**Telefon (05 11) 63 63 81**  
**Telefax (05 11) 67 25 86**  
Email [rsglasbau@t-online.de](mailto:rsglasbau@t-online.de)

# Beerdigungen und Trauerfeiern

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

ST. OLIVER / MATHILDE / JOSEF

THOMAS | LAATZEN-MITTE

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

ST. MARIEN | GRASDORF

ST. PETRI | RETHEN

## Sterbefall?

Dann rufen Sie:

**0511/ 86 26 91**

**30519 HANNOVER-WÜLFEL  
PIEPERSTRASSE 14**

**MARTIN**   
**FRÖMM**

Seit 1908 in Familienbesitz · Tag und Nacht dienstbereit

- Sarglager
- Fernüberführungen
- Eigene Totenfrau
- Eigener, behinderten-  
gerechter Abschiedsraum

Erd-, Feuer-, See-  
und anonyme  
Bestattungen

# Trauungen

ST. MARIEN | GRASDORF

THOMAS | LAATZEN-MITTE

# Goldene Hochzeit

ST. MARIEN | GRASDORF

THOMAS | LAATZEN-MITTE

1

# Taufen

ST. GERTRUDEN | GLEIDINGEN

ST. PETRI | RETHEN

THOMAS | LAATZEN-MITTE

IMMANUEL | ALT-LAATZEN

ST. MARIEN | GRASDORF

ST. OLIVER / MATHILDE / JOSEF



Pflanzen der Bibel

## Wein

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

1. MOSE 27,28



Pflanzen der Bibel

## Papyrus

Und wo es zuvor trocken gewesen ist, sollen Teiche stehen, und wo es dürre gewesen ist, sollen Brunnenquellen sein. Wo zuvor die Schakale gelegen haben, soll Gras und Rohr und Schilf stehen.

JESAJA 35,7



Pflanzen der Bibel

## Kapern

Wenn man vor Höhen sich fürchtet und sich ängstigt auf dem Wege, wenn der Mandelbaum blüht und die Heuschrecke sich belädt und die Kaper aufbricht; denn der Mensch fährt dahin, wo er ewig bleibt, und die Klageleute gehen umher auf der Gasse.

PREDIGER 12,5

# Gottesdienste

Datum	 <b>Immanuel</b>	 <b>St. Marien</b>	 <b>Thomas</b>
19. 09.	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Dieckow	10 Uhr   Jubiläumskonfirmation Pastor Straeck	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Straeck
26. 09.	10 Uhr   Gottesdienst Prädikant Bergau-Braune		10 Uhr   Gottesdienst mit Taufe Pastorin Dieckow
03. 10.	<b>11 Uhr</b>   Familiengottesdienst „Der Maskenball“   Pastor Schott	10 Uhr   Fest-Gottesdienst zum Erntedank mit Übergabe der Erntekrone der Landwirte an die Stadt Laatzen   Pastor Straeck	<b>11:30 Uhr</b>   Erntedank-Gottes- dienst mit Einführung der Kita- Leitung Nicole Gevers Pastorin Straeck
10. 10.	10 Uhr   Gottesdienst Pastor Schott	<b>18 Uhr</b>   Alternativgottesdienst im alten Gemeindehaus T. Andräs, G. Ahlborn	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Dieckow
17. 10.	10 Uhr   Gottesdienst N.N.		10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Dieckow
24. 10.	10 Uhr   Gottesdienst Lektorin Hentschel	<b>11 Uhr</b>   Gottesdienst Pastor Straeck	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Straeck
31. 10.	<b>10:15 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Laatzen Laienkanzler (Simon Benne) und Pastor Straeck, anschließend Jahresempfang der Kirchenregion Laatzen, in der Immanuelkirche Alt-Laatzen. Nur mit Anmeldung</b>		
01. 11.			
02. 11.			
07. 11.	10 Uhr   Gottesdienst Pastor Schott	10 Uhr   Gottesdienst Pastor Straeck	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Straeck
14. 11.	10 Uhr   Gottesdienst am Volkstrau- ertag   Prädikant Bergau-Braune	10 Uhr   Gottesdienst Prädikantin Schäfer	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Dieckow
17. 11.	<b>18 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag in St. Gertruden-Gleidingen   Pastor Wening</b>		
21. 11.	10 Uhr   Gottesdienst mit Imma- nuelkantorei   Pastor Schott	<b>11 Uhr</b>   Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Kirchenjahres Pastor Straeck	<b>10 Uhr u. 11:30 Uhr</b>   Gottesdienste zum Totensonntag   Pn. Straeck u. Dieckow
28. 11.	<b>10 Uhr</b>   Familiengottesdienst Prädikant Bergau-Braune	<b>18 Uhr</b>   Gottesdienst zum 1. Advent Pastor Straeck und Stefan Hörnick-Wahrendorf	<b>11 Uhr</b>   Gottesdienst P. Straeck, Ln Meyer, Ute Hoffmann
05. 12.	10 Uhr   Gottesdienst Lektor Jeßberger	10 Uhr   Gottesdienst zum 2. Advent Prädikantin Schäfer	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Dieckow
	<b>Besondere Gottesdienste und Andachten</b>  <b>25. September 18 Uhr</b> Musikalische Andacht  <b>13. November 18 Uhr</b> Musikalische Andacht  <b>27. November 18 Uhr</b> Musikalische Andacht		<b>Besondere Gottesdienste</b> <b>17. September 18 Uhr</b>   Ökume- nischerschöpfungsgottesdienst in der Arche   Pastorin Straeck und Pfarrer Kellner

# Gottesdienste

 St. Petri	 St. Gertruden	 St. Oliver	Datum
9 Uhr u. 11 Uhr   Konfirmation Pastor Wening u. Dn. Ahlborn	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Michaelsen	Sa. 18:30 Uhr   Hl. Messe So. 11 Uhr   Hl. Messe	19.09.
10:30 Uhr   Gottesdienst Pastorin Heyde	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Michaelsen	Sa. 18:30 Uhr   Hl. Messe So. 11 Uhr   Hl. Messe	26.09.
10:30 Uhr   Erntedankgottes- dienst zu „40 Jahre Petrifrauen“ Pastor Wening	10 Uhr   Familiengottesdienst zum Erntedank Pastorin Michaelsen	Sa. 18:30 Uhr   Hl. Messe So. 11 Uhr   Hl. Messe	03.10.
10:30 Uhr   Gottesdienst mit Bibelteilen   Pastor Wening	9:30 und 11 Uhr   Gottesdienste mit Jubelkonfirmation   Pn. Michaelsen	Sa. 18:30 Uhr   Hl. Messe So. 11 Uhr   Hl. Messe	10.10.
10:30 Uhr   Gottesdienst Lektorin Meyer	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Michaelsen	Sa. 18:30 Uhr   Hl. Messe So. 11 Uhr   Hl. Messe	17.10.
10:30 Uhr   Gottesdienst Pastorin Heyde	10 Uhr   Gottesdienst Vikarin Rosenau	Sa. 18:30 Uhr   Hl. Messe So. 11 Uhr   Hl. Messe	24.10.
10:15 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Laatzener Laienkanzler, Simon Benne und P. Straeck   in der Immanuelkirche		Sa. 18:30 Uhr   Hl. Messe So. 11 Uhr   Hl. Messe	31.10.
		Die Hl. Messe wird kurzfristig bekanntgegeben	01.11.
		Die Hl. Messe wird kurzfristig bekanntgegeben	02.11.
10:30 Uhr   Gottesdienst Pastor Wening	10 Uhr   Gottesdienst Vikarin Rosenau	Sa. 18:30 Uhr   Hl. Messe So. 11 Uhr   Hl. Messe	07.11.
10:30 Uhr   Gottesdienst Pastor Wening	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Michaelsen	Sa. 18:30 Uhr   Hl. Messe So. 11 Uhr   Hl. Messe	14.11.
18 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag in St. Gertruden-Gleidingen   Pastor Wening			17.11.
10:30 Uhr u. 15 Uhr   Gottesdiens- te zum Totensonntag   P. Wening	10 Uhr   Gottesdienst zum Ewig- keitssonntag   Pn. Michaelsen	Sa. 18:30 Uhr   Hl. Messe So. 11 Uhr   Hl. Messe	21.11.
10:30 Uhr   Gottesdienst Lektorin Schöttker	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Michaelsen	Sa. 18:30 Uhr   Hl. Messe So. 11 Uhr   Hl. Messe	28.11.
10:30 Uhr   Gottesdienst Pastorin Heyde	10 Uhr   Gottesdienst Pastorin Michaelsen	Sa. 18:30 Uhr   Hl. Messe So. 11 Uhr   Hl. Messe	05.12.
<b>Besondere Gottesdienste</b> 18. September 14 Uhr   Konfirma- tionsgottesdienst   Pastor Wening u. Diakon Ahlborn. Gottesdienste für kleine Kinder und ihre Familien: 2.10., 6.11., 4.12. jeweils 16 Uhr.	<b>Taufen</b> Taufen können samstagnachmittags oder sonntags im Hauptgottesdienst gefeiert werden. Nähere Informa- tionen können Sie im Pfarrbüro oder direkt bei Pastorin Michaelsen erfragen. Tel.: 05102-21 45	<b>Besondere Gottesdienste</b> Dienstag: 8:30 Uhr Hl. Messe Mittwoch: 18:30 Uhr Hl. Messe Donnerstag: 8:30 Uhr Hl. Messe Freitag: 18:30 Uhr Hl. Messe <b>Angesichts der aktuellen Situ- ation sind die genannten Got- tesdienstzeiten vorläufig. Ab- weichungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich über die Webseite und die Tagespresse.</b>	

## Wir sind für Sie da



**Ev.-luth. St.-Gertruden-Kirchengemeinde Gleidingen**  
Hildesheimer Str. 560  
30880 Laatzen

[www.kirche-gleidingen.de](http://www.kirche-gleidingen.de)

**Gemeindebüro:** Rabea Liesch  
Sprechzeiten: Di., 9 – 11 Uhr,  
Do., 16 Uhr – 18 Uhr  
Tel.: 05102-21 74, Fax 05102-21 83  
E-Mail: [kg.gleidingen@evlka.de](mailto:kg.gleidingen@evlka.de)

**Kirchenvorstand:** (Vorsitzende)  
Gisela Eggert, Tel.: 05102-33 23

**Küsterin:** Marion Wampfler,  
Tel.: 05102-21 74

**Friedhofspflege:** Schulenburger Agrar-  
und KommunalService, Herr Meier  
Tel.: 05069 -32 98

**Kinderchorleiterin:** Yvonne Senk,  
Tel.: 05102 -37 61,

E-Mail: [yvonnesenk@gmx.de](mailto:yvonnesenk@gmx.de)

**Kindertagesstätte:**

Leitung: Julia Böhm; Tel.: 0176-10 10 50 29

E-Mail: [julia.boehm@evlka.de](mailto:julia.boehm@evlka.de)

**Posaunenchorleiterin:**

Britta Kansteiner, Tel.: 05102 -93 15 74



**Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Grasdorf**  
Kirchstraße 7  
30880 Laatzen

[www.sankt-marien-grasdorf.de](http://www.sankt-marien-grasdorf.de)

**Gemeindebüro:** Gaby Borsuk  
Sprechzeiten:  
Mo., 11 – 12 Uhr, Do., 16 – 18 Uhr,  
Tel.: 0511 -82 13 74, Fax: 0511 -82 13 35  
E-Mail: [KG.Marien-Grasdorf@evlka.de](mailto:KG.Marien-Grasdorf@evlka.de)

**Kirchenvorstand:** (Vorsitzender)  
Ralph Beerbom, Tel.: 0177 -31 85 204

**Küster:** Tobias Pichotka, Tel.: 0171-98 02 338  
Tanja Pape, Tel.: 0177 -59 06 434

**Kindergarten und Hort:**

**Kindergarten:** Leiterin Sabrina Zieseniß

E-Mail: [sabrina.zieseniß@evlka.de](mailto:sabrina.zieseniß@evlka.de)

Ohestraße 12, Tel.: 0511 -82 13 78,

Hort 1 (Schule): Tel.: 0511 -87 65 08 43

Hort 2 (Containerschlösschen)

Tel.: 0175 -84 41 1434



**Ev.-luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Rethen**  
Thiestraße 19  
30880 Laatzen

[www.kirche-rethen.de](http://www.kirche-rethen.de)

**Gemeindebüro:** Susanne Anders  
Sprechzeiten: Di., 15 – 18:30 Uhr,  
Do., 9 – 11 Uhr, Tel.: 05102 -21 55,  
Fax: 21 01, E-Mail: [KG.Rethen@evlka.de](mailto:KG.Rethen@evlka.de)

**Kirchenvorstand:** (Vorsitzende)  
Silke Spiewak, Tel.: 05102-67 46 39

**Küsterin:** Miriam Friedrichs-Seidel,  
Tel.: 05102 -21 55

**Kirchenchor:**

Christian Ganswindt, Tel.: 0511 -84 43 281

**Kindergarten:** Leiterin Manuela Schilk,  
Tel.: 05102 -37 94



**Ev.-luth. Thomas-Kirchengemeinde Laatzen**  
Marktstraße 21  
30880 Laatzen

[www.thomasgemeinde-laatzen.de](http://www.thomasgemeinde-laatzen.de)

**Gemeindebüro:** Kathrin Arlt,  
Sprechzeiten: Mo., Di.+ Do., 10 - 12 Uhr,  
Mi., 17- 18:30 Uhr  
Tel.: 0511 -82 10 15, Fax: 0511 -22 18 14  
E-Mail: [KG.Thomas.Laatzen@evlka.de](mailto:KG.Thomas.Laatzen@evlka.de)

**Kirchenvorstand:** (Vorsitzende)

Pastorin Ilka Straeck,  
Tel.: 0511 -86 65 95 41

**Küster:** Andreas Wendler,  
Tel.: 0511 -87 64 280

**Treffpunkt Kids:**

Jessica Sundhaupt, Tel.: 0177 -29 80 196

**Kindergarten:** Nicole Gevers (Leiterin)

Otto-Hahn-Str. 2,

Tel.: 0511 -82 48 11, Fax: 0511 -87 64 199

E-Mail: [KTS.Thomas.Laatzen@evlka.de](mailto:KTS.Thomas.Laatzen@evlka.de)



**Seelsorger in „Victor's Residenz Margarethenhof“**

Pastor Carsten Lohse,  
Tel.: 0511 -98 28-0

**Seelsorgerin im Klinikum Agnes Karll**

Pastorin Silke Appellkamp-Kragt,  
Tel.: 0511 -82 08 20 33 (Hausapp. 2033)



**Ev.-luth. Immanuel-Kirchengemeinde Laatzen**  
Eichstraße 28  
30880 Laatzen

[www.immanuelkirche-laatzen.de](http://www.immanuelkirche-laatzen.de)

**Gemeindebüro:** Gaby Borsuk  
Sprechzeiten: Mo., 17 – 18 Uhr,  
Di., 8:30 – 10 Uhr, Do., 11 – 12:30 Uhr  
Tel.: 0511 -87 44 640, Fax: -650  
E-Mail: [kg.immanuel.laatzen@evlka.de](mailto:kg.immanuel.laatzen@evlka.de)

**Kirchenvorstand:** (Vorsitzender)

Wilfried Bergau-Braune,  
Tel.: 0511 -71 30 02 25

**Küsterin:** Irmtraud Völpel,  
Tel.: 0177 -37 83 663

**Kantor:** Zoltán Suhó-Wittenberg,  
Tel.: 0511 -87 44 615

**Hausmeisterin:** Renate John-Junghans,  
Tel.: 0177 -37 83 691

**KinderTreff:** Beata Schiffke

Alte Rathausstr. 41,

Tel.: 0177 -37 83 698,

Sprechzeiten nach Vereinbarung



**Kath. Pfarrgemeinde St. Oliver mit St. Mathilde und St. Josef**  
Pestalozzistraße 24  
30880 Laatzen

[www.sankt-oliver-laatzen.de](http://www.sankt-oliver-laatzen.de)

**Pfarrbüro:** Patricia Thiele  
Sprechzeiten: Mo., Do. und Fr., 10 – 12 Uhr,  
Di., 9- 11 Uhr, Mi., 16 – 18 Uhr,  
Tel.: 0511 -98 29 00  
E-Mail: [Pfarrbuero@Sankt-Oliver-Laatzen.de](mailto:Pfarrbuero@Sankt-Oliver-Laatzen.de)

**Pfarrer:** Thomas Kellner,

**Gemeindereferentin:** Martina Teipel,  
Tel.: 0511 -98 29 013

**Pfarrgemeinderat:**  
Christine Braun (Vorsitzende),  
Tel.: 0511 -87 30 61

**Kirchorte:**

St. Mathilde | Eichstr. 16, Alt-Laatzen

St. Josef | Zum Anger 8, Gleidingen

**Kindertagesstätte:**

Claudia Langner (Leiterin),

Eichstr. 16a, Tel.: 0511 -86 59 21,

E-Mail: [st.mathilde.kindergarten@htp-tel.de](mailto:st.mathilde.kindergarten@htp-tel.de)

### Verbundenes Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinden

Pastorin **Katrin Dieckow** (Thomas | Laatzen-Mitte), Brucknerweg 2, Tel.: 0511 -97 82 27 27, E-Mail: [katrin.dieckow@evlka.de](mailto:katrin.dieckow@evlka.de)

Pastorin **Elisabet Heyde** (Mitarbeit in St. Petri, Thiestraße 19), Tel.: 0178 -93 88 608, E-Mail: [elisabetheyde@gmx.de](mailto:elisabetheyde@gmx.de)

Pastorin **Susanne Michaelsen** (St. Gertruden | Gleidingen, Hildesheimer Str. 560),  
Tel.: 05102 -21 45, E-Mail: [susanne.michaelsen@evlka.de](mailto:susanne.michaelsen@evlka.de)

Pastorin **Ilka Straeck** (Thomas | Laatzen-Mitte, Kirchstr. 7), Tel.: 0511 -86 65 95 41, E-Mail: [Ilka.Straeck@evlka.de](mailto:Ilka.Straeck@evlka.de)

Pastor **Burkhard Straeck** (St. Marien | Grasdorf, Kirchstr. 7 u. Thomas | Laatzen-Mitte | Vakanzvertretung für die Immanuel-Gemeinde),  
Tel.: 0511 -86 65 95 43, E-Mail: [Burkhard.Straeck@evlka.de](mailto:Burkhard.Straeck@evlka.de)

Pastor **Dr. des. Jens Wening** (St. Petri | Rethen, Thiestraße 19), Tel.: 05102 -89 03 002, E-Mail: [jens.wening@evlka.de](mailto:jens.wening@evlka.de)

### Diakoninnen und Diakone in der Region und Kreiskantorat:

**Gunnar Ahlborn**, Tel.: 05102 -54 97, E-Mail: [Gunnar.Ahlborn@t-online.de](mailto:Gunnar.Ahlborn@t-online.de)

**Corinna Bormann**, Tel.: 05102 -91 50 47, E-Mail: [Corinna.Bormann@evlka.de](mailto:Corinna.Bormann@evlka.de)

**Birgit Freudemann-Bah**, Tel.: 0511 -82 10 16, E-Mail: [B.Freudemann-Bah@web.de](mailto:B.Freudemann-Bah@web.de)

**Zoltán Suhó-Wittenberg**, Tel.: 0511 -87 44 615, E-Mail: [zoltan.suho@evlka.de](mailto:zoltan.suho@evlka.de)